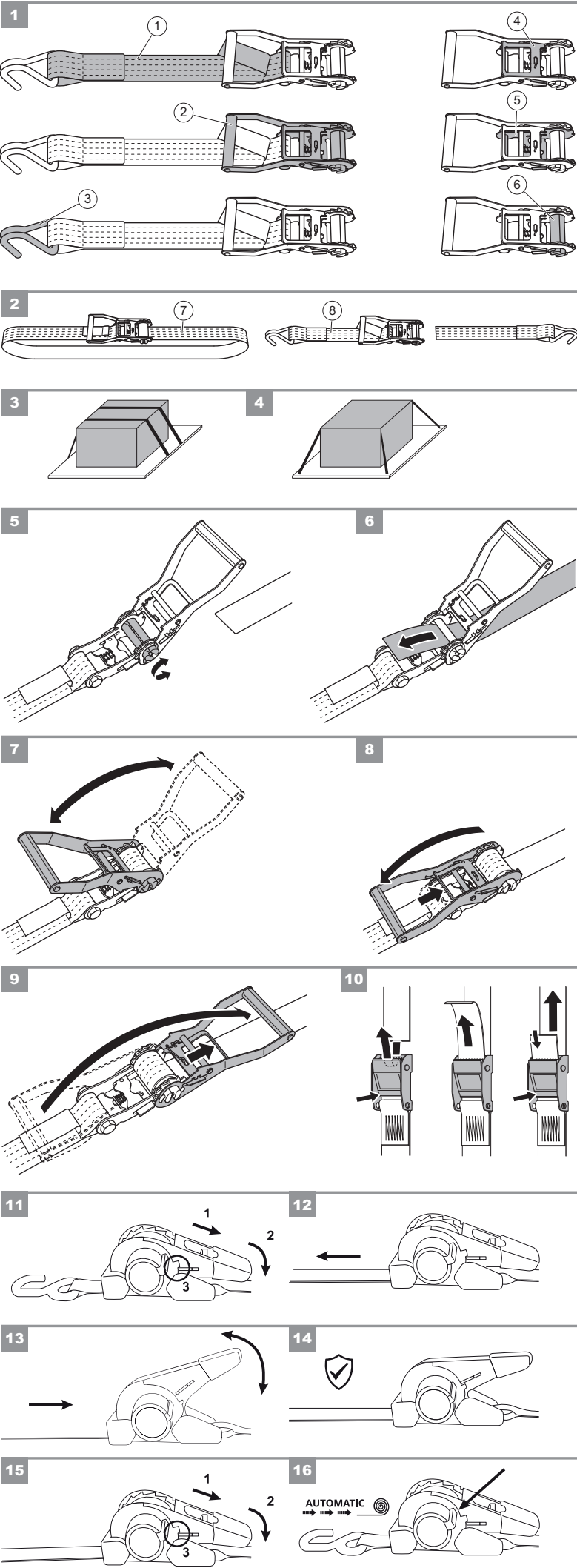




DE Gebrauchsanweisung

Zurrgurte

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Zurrgurte sind zum Sichern von Ladungen bestimmt. Sie sind nicht für den gewerblichen Gebrauch vorgesehen.

Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig. Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Tätigkeiten sind unerlaubter Fehlgebrauch außerhalb der gesetzlichen Haftungsgrenzen des Herstellers.

Sicherheitshinweise

- Hinweis:** Nicht zum Heben von Lasten verwenden!
Nicht über scharfe Ecken und Kanten führen!
Beschädigte Spannbänder nicht verwenden!

- Bei der Auswahl und dem Gebrauch von Zurrgurten müssen die erforderliche Zurrkraft, die Verwendungsart und die Art der zu zurrenden Ladung berücksichtigt werden. Die Größe, Form und das Gewicht der Ladung bestimmen die richtige Auswahl, aber auch die beabsichtigte Verwendungsart, die Transportumgebung und die Art der Ladung. Es müssen aus Stabilitätsgründen mindestens zwei Zurrgurte zum Niederzurren und zwei Paare beim Diagonalzurren verwendet werden.
- Der ausgewählte Zurrgurt muss für den Verwendungszweck sowohl stark als auch lang genug sein und hinsichtlich der Zurrart die richtige Länge aufweisen. Es ist immer gute Zurrpraxis zu berücksichtigen: Das Anbringen und das Entfernen der Zurrgurte sind vor dem Beginn der Fahrt zu planen. Vor dem Verzurren sind die Anschlagmittel zu entfernen. Während einer längeren Fahrt sind Teilladungen zu berücksichtigen. Die Anzahl der Zurrgurte ist nach prEN 12195-1:1995 zu berechnen. Es dürfen nur solche Zurrsysteme, die zum Niederzurren mit STF auf dem Etikett ausgelegt sind, zum Niederzurren verwendet werden.
- Wegen unterschiedlichen Verhaltens und wegen Längenänderung unter Belastung dürfen verschiedene Zurrmittel (z.B. Zurrketten und Zurrgurte aus Chemiefasern) nicht zum Verzurren derselben Last verwendet werden. Bei der Verwendung vor zusätzlichen Beschlagteilen und Zurrvorrichtungen beim Zurren muss darauf geachtet werden, dass diese zum Zurrgurt passen.
- Während des Gebrauchs müssen Flachhaken mit der gesamten Breite im Hakengrund aufliegen.
- Öffnen der Verzurrung: Vor dem Öffnen muss man sich vergewissern, dass die Ladung auch ohne Sicherung noch sicher steht und den Abladenden nicht durch Herunterfallen gefährdet. Falls nötig, sind die für den weiteren Transport vorgesehenen Anschlagmittel bereits vorher an der Ladung anzubringen, um ein Herunterfallen zu verhindern. Dies trifft auch zu, wenn man Spannelemente verwendet, die ein sicheres Entfernen ermöglichen.
- Vor Beginn des Abladens müssen die Verzurrungen soweit gelöst sein, dass die Last frei steht.
- Während des Be- und Entladens muss auf die Nähe jeglicher tiefhängender Oberleitungen geachtet werden.
- Die Werkstoffe, aus denen Zurrgurte hergestellt sind, verfügen über eine unterschiedliche Widerstandsfähigkeit gegenüber chemischen Einwirkungen. Die Hinweise des Herstellers oder Lieferers sind zu beachten, falls die Zurrgurte wahrscheinlich Chemikalien ausgesetzt werden. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass sich die Auswirkungen des chemischen Einflusses bei steigenden Temperaturen erhöhen. Die Widerstandsfähigkeit von Kunstfasern gegenüber chemischen Einwirkungen ist im Folgenden zusammengefasst:
 - Polyamide sind widerstandsfähig gegenüber der Wirkung von Alkalien. Sie werden aber von mineralischen Säuren angegriffen.
 - Polyester ist gegenüber mineralischen Säuren resistent, wird aber von Laugen angegriffen.
 - Polypropylen wird wenig von Säuren und Laugen angegriffen und eignet sich für Anwendungen, bei denen hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Chemikalien (außer einigen organischen Lösungsmitteln) verlangt wird.
 - Harmlose Säure- oder Lauge-Lösungen können durch Verdunstung so konzentriert werden, dass sie Schaden hervorrufen.

Verunreinigte Zurrgurte sind sofort außer Betrieb zu nehmen, in kaltem Wasser zu spülen und an der Luft zu trocknen.

- Zurrgurte in Übereinstimmung mit diesem Teil der Europäischen Norm EN 12195 sind für die Verwendung in den folgenden Temperaturbereichen geeignet:
 - 40 °C bis +80 °C für Polypropylen (PP);
 - 40 °C bis +100 °C für Polyamid (PA);
 - 40 °C bis +120 °C für Polyester (PES).Diese Temperaturbereiche können sich je nach chemischer Umgebung ändern. In diesem Fall sind die Empfehlungen des Herstellers oder Lieferers einzuholen. Eine Veränderung der Umgebungstemperatur während des Transportes kann die Kraft im Gurtband beeinflussen. Die Zurrkraft ist nach Eintritt in wärmere Regionen zu überprüfen.
- Zurrgurte müssen außer Betrieb genommen oder dem Hersteller zur Instandsetzung zurückgeschickt werden, falls die Anzeichen von Schäden zeigen. Die folgenden Punkte sind als Anzeichen von Schäden zu betrachten:
 - bei Gurtbändern (die außer Betrieb zu nehmen sind): Risse, Schnitte, Einkerbungen und Brüche in lasttragenden Fasern und Nähten, Verformungen durch Wärmeeinwirkung.
 - bei Endbeschlagteilen und Spannelementen, Verformungen, Risse, starke Anzeichen von Verschleiß und Korrosion.Es dürfen nur Zurrgurte instand gesetzt werden, die Etiketten zu ihrer Identifizierung aufweisen. Falls es zu einem zufälligen Kontakt mit Chemikalien kommt, muss der Zurrgurt außer Betrieb genommen und der Hersteller oder Lieferer befragt werden.
- Es ist darauf zu achten, dass der Zurrgurt durch die Kanten der Ladung an der er angebracht wird, nicht beschädigt wird. Eine regelmäßige Sichtprüfung vor und nach jeder Benutzung wird empfohlen.
- Es sind nur lesbar gekennzeichnete und mit Etiketten versehene Zurrgurte zu verwenden.
- Zurrgurte dürfen nicht überlastet werden: die maximale Handkraft von 500 N (50 daN auf Etikett; 1 daN = 1 kg) darf nur mit einer Hand aufgebracht werden. Es dürfen keine mechanischen Hilfsmittel wie Stangen oder Hebel usw. verwendet werden, es sei denn, diese sind Teil des Spannelementes.
- Geknotete Zurrgurte dürfen nicht verwendet werden.
- Schäden an Etiketten sind zu verhindern, indem man sie von den Kanten der Ladung und, falls möglich, von der Ladung fern hält.
- Gurtbänder sind vor Reibung und Abrieb sowie vor Schädigungen durch Ladungen mit scharfen Kanten, beispielsweise durch die Verwendung von Schutzüberzüge und/oder Kantenschonern, zu schützen.
- Für einen sicheren Umgang mit diesem Gerät muss der Benutzer des Gerätes diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung gelesen und verstanden haben.
- Gebrauchsanweisung immer in Reichweite aufbewahren.
- Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Gebrauchsanweisung aus.
- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise! Wenn Sie die Sicherheitshinweise missachten, gefährden Sie sich und andere.
- Kinder sind vom Gerät fernzuhalten. Bewahren Sie das Gerät sicher vor Kindern und unbefugten Personen auf.
- Immer die gültigen nationalen und internationalen Sicherheits-, Gesundheits- und Arbeitsvorschriften beachten.
- Das Gerät darf nur in Betrieb genommen werden, wenn beim Überprüfen keine Fehler gefunden werden. Ist ein Teil defekt, muss es unbedingt vor dem nächsten Gebrauch ersetzt werden.
- Jetzt das Band mit Haken frei auf die gewünschte Länge ziehen.
- Verriegelung drücken und Hebel nach oben ziehen. Den Hebel nach oben und unten bewegen, bis der Gurt gespannt ist.
- Den Hebel in die mittlere Position legen, um den Gurt zu sichern.
- Keine verdrehten Zurrgurte benutzen.
- Zurrgurte nicht mit Lasten überrollen.
- Zurrgurte nicht quetschen.
- Spannelemente dürfen nicht auf Kanten aufliegen.
- Zurrhaken dürfen nicht auf ihrer Spitze belastet werden.
- Spannelemente nach dem Spannen immer vollständig schließen.

Bestandteile des Zurrgurtes

- Abb. 1
Der Zurrgurt besteht aus:
 - Gurtband

- Spannelement
- Zurrhaken

Das Spannelement besteht aus:

- Sperrschieber
- Ratschenhebel
- Schlitzwelle

Material des Zurrgurtes

Das Material des Zurrgurtes kann anhand von Farbe und Aufschrift des Etiketts ermittelt werden:

- Polypropylen (PP) = braunes Etikett;
- Polyamid (PA) = grünes Etikett;
- Polyester (PES) = blaues Etikett.

Ein-/Zweiteiliger Zurrgurt

► Abb. 2

Der einteilige Zurrgurt (7) besteht aus dem Gurtband und dem Spannelement und wird in der Regel zum Umreifen der Ladung eingesetzt.

Der zweiteilige Zurrgurt (8) besteht aus einem Festende, das fest mit dem Spannelement verbunden ist, dem Spannelement sowie dem Losende, das zur Längeneinstellung dient und im Spannelement eingefädelt wird.

Sicherungsarten

Beim Niederzurren (Abb. 3) wird die Ladung durch die Vorspannkraft des Zurrgurtes auf die Ladefläche gepresst. Der Zurrgurt presst die Ladung auf die Ladefläche und erhöht so die Reibung. Die Reibung sichert dann die Ladung gegen Verrutschen.

- Zum Niederzurren dürfen nur Zurrgurte mit auf dem Etikett ausgewiesener STF-Kraft benutzt werden. Nach kurzer Fahrstrecke muss die Vorspannkraft überprüft und der Zurrgurt ggf. nachgespannt werden.

Beim Direktzurren (Abb. 4) werden die Zurrgurte im geraden Zug von der Ladefläche zur Ladung gespannt. Die Ladung wird nicht auf die Ladefläche gepresst, sondern nur in Position gehalten. Die Zurrgurte werden nur so weit gespannt, dass das Gurtband nicht mehr durchhängt und kommen erst zur Wirkung, wenn das Ladegut versucht, sich in Bewegung zu setzen.

Benutzung

Spannen

- Ratschenhebel öffnen. Sperrschieber ziehen und leere Schlitzwelle in Einfädelposition für das Gurtband bringen (Abb. 5).
- Gurtband an die Ladung anlegen, Zurrhaken sicher in den Zurrpunkt hängen.
- Gurtband in die Schlitzwelle einfädeln und durchziehen, bis es stramm an der Ladung liegt (Abb. 6).
- Gurtband durch Vor- und Zurückbewegen des Ratschenhebels spannen. Dabei müssen mindestens 1½, höchstens jedoch 3 Wicklungen auf der Schlitzwelle entstehen (Abb. 7).
- Sperrschieber ziehen und Ratschenhebel vollständig schließen (Abb. 8).

Lösen

WARNUNG! Verletzungsgefahr! Die Vorspannkraft wird mit einem Schlag freigegeben.

- Sperrschieber ziehen und Ratschenhebel um ca. 180° bis an den Endanschlag herum-schwenken (Abb. 9).

Besonderheiten bei Klemmschlossgurten

► Abb. 10

- Ziehen Sie das Gurtband von der Rückseite des Klemmschlosses ein und spannen Sie das Gurtband mit einer Hand.
- Zum Lösen drücken Sie auf die Verriegelung des Klemmschlosses und das Gurtband wird frei gegeben.

Besonderheiten bei automatischen Zurrgurten

Befestigung

► Abb. 11–14

- Die Verriegelung (1) drücken und den Hebel (2) nach unten pressen, bis er einrastet (3).
- Jetzt das Band mit Haken frei auf die gewünschte Länge ziehen.
- Verriegelung drücken und Hebel nach oben ziehen. Den Hebel nach oben und unten bewegen, bis der Gurt gespannt ist.
- Den Hebel in die mittlere Position legen, um den Gurt zu sichern.

Lockerung

► Abb. 15–16

- Die Verriegelung (1) drücken und den Hebel (2) nach unten pressen, bis er einrastet (3), wodurch der Gurt gelockert wird.
- Die Taste zur automatischen Selbstaufwicklung drücken. Der Gurt wickelt sich nun automatisch selbst ein.

WARNUNG! Verletzungsgefahr! beim Aufwickeln den Gurt/Haken mit der anderen Hand festhalten, um Verletzungen zu vermeiden.

IT Manuale di istruzioni

Cinghie di ancoraggio

Utilizzo conforme

Le cinghie di ancoraggio sono destinate all'ancoraggio di carichi. Non sono destinate all'uso industriale.

Ogni altro utilizzo è contrario alla destinazione d'uso. Ogni utilizzo non conforme e tutte le attività non descritte in questo manuale di istruzioni rappresentano un uso indebito al di fuori dei limiti di responsabilità legali del produttore.

Indicazioni di sicurezza

- Nota:** Non usare per il sollevamento di carichi!
Non portare a contatto di angoli o spigoli taglienti!
Non usare corde elastiche danneggiate!

- Durante la scelta e l'uso di cinghie di ancoraggio è necessario tener conto della forza di ancoraggio richiesta, della modalità di impiego e della natura del carico da ancorare. La scelta della cinghia adeguata è determinata dalle dimensioni, dalla forma e dal peso del carico, ma anche dalla modalità di utilizzo prevista, dall'ambiente di trasporto e dalla natura del carico. Per questioni di stabilità devono essere utilizzate almeno due cinghie di ancoraggio per l'ancoraggio dall'alto verso il basso e due coppie di cinghie per l'ancoraggio diagonale.
- La cinghia di ancoraggio deve essere sufficientemente resistente e lunga per lo scopo di utilizzo e deve avere lunghezza adeguata per il tipo di ancoraggio. È necessario rispettare sempre le regole per un buon ancoraggio. L'applicazione e la rimozione delle cinghie di ancoraggio devono essere sempre pianificate all'inizio del viaggio. Prima di effettuare l'ancoraggio devono essere rimosse le imbracature. Ricordare che durante viaggi lunghi può essere necessario scaricare parte del carico. Il numero di cinghie di ancoraggio deve essere calcolato secondo prEN 12195-1:1995. Per l'ancoraggio verso il basso devono essere utilizzati esclusivamente quei sistemi di ancoraggio con STF sull'etichetta progettati per l'ancoraggio dall'altro verso il basso.
- A causa dei diversi comportamenti ed allungamenti alle condizioni di carico, non devono essere utilizzate attrezzature di ancoraggio diverse (per esempio catene di ancoraggio e cinghie di ancoraggio in tessuto sintetico) per ancorare lo stesso carico. Assicurarsi inoltre durante l'ancoraggio che i ganci ausiliari e i dispositivi di ancoraggio siano compatibili con la cinghia di ancoraggio.
- Durante l'uso i ganci piatti devono toccare sulla base del gancio per tutta la loro larghezza.
- Rilascio della cinghia di ancoraggio: prima di rilasciare la cinghia, assicurarsi che la stabilità del carico non dipenda dall'attrezzatura di ancoraggio e che il rilascio della cinghia di ancoraggio non provochi la caduta del carico. Se necessario, fissare l'imbracatura al carico per un successivo trasporto prima di rilasciare il tensionatore, onde evitare la caduta del carico. Ciò vale anche se si utilizzano tensionatori che permettono la rimozione controllata.
- Prima di scaricare il carico, le cinghie devono essere rilasciate in modo da lasciarlo libero.
- Durante le operazioni di carico e scarico, si deve prestare attenzione alla vicinanza di eventuali linee elettriche aeree.
- I materiali con cui le cinghie di ancoraggio sono fabbricate hanno una resistenza selettiva agli attacchi chimici. Rispettare le indicazioni del produttore o del fornitore se sussiste la possibilità che le cinghie siano esposte agli agenti chimici. Si dovrebbe tenere in considerazione che gli effetti dei prodotti chimici possono aumentare con l'aumento della temperatura. La resistenza delle fibre sintetiche ai prodotti chimici è riportata di seguito:
 - Le fibre poliammiche sono resistenti agli alcali. Tuttavia, esse sono soggette all'attacco dagli acidi minerali.
 - Il poliestere è resistente agli acidi minerali ma è soggetto agli attacchi degli alcali.
 - Il polipropilene è poco soggetto all'attacco degli acidi e degli alcali ed è adatto per applicazioni nelle quali è richiesta un'elevata resistenza ai prodotti chimici (diversi da certi solventi organici).
 - In seguito all'evaporazione, le soluzioni acide o alcaline non dannose possono assumere una concentrazione tale da risultare dannose. Interrompere immediatamente l'uso delle cinghie contaminate, risciacquare in acqua fredda e lasciarle asciugare naturalmente.

- Le cinghie di ancoraggio conformi ai punti indicati della norma EN 12195 sono adatte per essere utilizzate nei seguenti intervalli di temperatura:

- da –40 °C a +80 °C per il polipropilene (PP);
- da –40 °C a +100 °C per il poliammide (PA);
- da –40 °C a +120 °C per il poliestere (PES);

Questi intervalli possono variare in un ambiente chimico. In tal caso, rispettare le indicazioni del produttore o del fornitore. Il cambiamento della temperatura ambientale durante il trasporto può incidere sul carico applicato sul nastro di ancoraggio. Controllare il carico di trazione dopo l'ingresso in regioni calde.

- Le cinghie di ancoraggio non devono essere più utilizzate o devono essere restituite al produttore per la riparazione se mostrano segni di danneggiamento. I seguenti criteri sono considerati segni di danneggiamento:

- per i nastri di ancoraggio (da non utilizzare): strappi, tagli, scheggiature e rotture nelle fibre di sostegno del carico e nelle cuciture, deformazioni derivanti da esposizione al calore.
- per i ganci terminali e i tensionatori: deformazioni, fessure, segni pronunciati di usura, segni di corrosione.

devono essere riparate solo cinghie di ancoraggio dotate di etichetta identificativa. In caso di contatto accidentale con prodotti chimici, la cinghia di ancoraggio non deve essere più utilizzata e deve essere consultato il produttore o il fornitore.

- Assicurarsi che la cinghia di ancoraggio non sia danneggiata dai bordi taglienti del carico sul quale è utilizzata. Si raccomanda un'esame visivo periodico prima e dopo ogni utilizzo.

- Devono essere utilizzate solo cinghie di ancoraggio con marcatura ed etichetta leggibili.

- Le cinghie di ancoraggio non devono essere sovraccaricate: deve essere applicato solo il carico manuale massimo di 500 N (50 daN sull'etichetta; 1 daN = 1 kg). Non devono essere utilizzati ausili meccanici come leve, barre, ecc. come estensioni, tranne nel caso in cui essi facciano parte del tensionatore.

- Le cinghie di ancoraggio non devono mai essere utilizzate se annodate.

- Evitare danni alle etichette tenendole lontane dai bordi taglienti del carico e, se possibile, dal carico.

- I nastri devono essere protetti contro attrito, abrasione e danneggiamento derivanti dai carichi con bordi taglienti mediante l'utilizzo di manicotti di protezione e/o proteggi angoli.

- Per un utilizzo in sicurezza di questa apparecchiatura, l'utente deve aver letto e compreso queste istruzioni per l'uso prima di far funzionare il prodotto per la prima volta.

- Tenga sempre le istruzioni per l'uso a portata di mano.

- In caso di vendita o cessione dell'apparecchio, consegnare in ogni caso anche queste istruzioni per l'uso.

- Osservare tutte le avvertenze di sicurezza! La mancata osservanza delle avvertenze di sicurezza comporta dei rischi per se stessi e per gli altri.

- L'apparecchio va tenuto al di fuori della portata dei bambini. Conservare l'apparecchio al sicuro dai bambini e dalle persone non autorizzate.

- Attenersi sempre alle norme di sicurezza, sanitarie e di lavoro nazionali e internazionali.
- L'apparecchio può essere utilizzato soltanto se non vengono riscontrati guasti. Se un pezzo è guasto deve assolutamente essere sostituito prima dell'uso successivo.

- Le persone che per motivi fisici, psichici o sensoriali non sono in grado di utilizzare l'apparecchio in modo sicuro e prudente, non possono utilizzare l'apparecchio.
- Non utilizzare le cinghie di ancoraggio per il sollevamento di carichi.
- Non utilizzare cinghie di ancoraggio ritorte.
- Non far passare carichi in rotolamento sulle cinghie di ancoraggio.
- Non schiacciare le cinghie di ancoraggio.
- I tensionatori non devono poggiare su angoli.
- I ganci di ancoraggio non devono essere soggetti a carichi sulla punta.
- Chiudere sempre i tensionatori dopo aver teso la cinghia.

Componenti della cinghia di ancoraggio

► Fig. 1

La cinghia di ancoraggio è composta da:

- nastro
- tensionatore
- gancio di ancoraggio

Il tensionatore è composto da:

- elemento di bloccaggio
- leva del cricchetto
- albero con fessura

Materiale della cinghia di ancoraggio

Il materiale della cinghia di ancoraggio può essere determinato osservando il colore e la scritta dell'etichetta:

- polipropilene (PP) = etichetta marrone;
- poliammide (PA) = etichetta verde;
- poliestere (PES) = etichetta blu.

Cinghia di ancoraggio a uno o due elementi

► Fig. 2

La cinghia di ancoraggio (7) ad un elemento è costituita da un nastro e dal tensionatore e viene utilizzata di solito per circondare il carico.

La cinghia di ancoraggio a due elementi (8) è costituita da un'estremità fissa connessa in modo stabile con il tensionatore, dal tensionatore e dall'estremità aperta che serve per regolare la lunghezza e che viene inserita nel tensionatore.

Tipi di fissaggio

Nell'ancoraggio dall'alto verso il basso (fig. 3) il carico viene premuto verso il piano di carico dalla forza di serraggio della cinghie di ancoraggio. La cinghia di ancoraggio preme il carico sul piano di carico provocando un aumento dell'attrito.

L'attrito evita che il carico si muova.

- Per l'ancoraggio dall'alto verso il basso devono essere usate solo cinghie di ancoraggio con forza STF indicata sull'etichetta Dopo brevi tragitti la forza di pretensionamento deve essere controllata e se necessario la cinghia di ancoraggio deve essere ritensio-nata.

Per l'ancoraggio diretto (fig. 4) le cinghie di anco-raggio vengono tese in posizione verticale dal piano di carico verso il carico. In tal modo il carico non viene premuto sul piano, ma viene sola-mente tenuto in posizione. Le cinghie di ancorag-gio vengono tese solo il necessario affinché il carico non sia allentato e hanno effetto solo se il carico cerca di muoversi.

Utilizzo

Procedura di tensionamento

- Aprire la leva del cricchetto. Tirare il blocco e portare in posizione l'albero con fessura per inserire il nastro. (fig. 5).
- Posizionare il nastro sul carico, agganciare in modo sicuro il gancio al punto di ancoraggio.
- Inserire il nastro nell'albero con fessura e tirarlo fino a che non è teso sul carico (fig. 6).
- Tendere il nastro muovendo avanti e indietro la leva del cricchetto. E necessario che il nastro venga avvolto almeno con un 1 ½ giro e al massimo con 3 giri attorno all'albero con fessura (fig. 7).
- Tirare il blocco e chiudere completamente la leva del cricchetto (fig. 8).

Rilascio

⚠ ATTENZIONE! Pericolo di lesioni! La forza di serraggio viene rilasciata di colpo.

- Tirare il blocco e ruotare la leva del cricchetto di circa 180° fino alla battuta (fig. 9).

Particolarità delle cinghie con fibbia di bloccaggio

► Fig. 10

- Tirare il nastro dal lato posteriore della fibbia e tendere il nastro con un mano.
- Per il rilascio premere sul dispositivo di bloc-caggio della fibbia e rilasciare il nastro.

Particolarità delle cinghie di ancoraggio automatiche

Stringere

► Fig. 11–14

- Premere il blocco (1) e spingere la leva (2) verso il basso, finché non si blocca in posi-zione (3).
- Ora tirare liberamente la cinghia con il gancio fino alla lunghezza desiderata.
- Premere il blocco e sollevare la leva. Muo-vere la leva su e giù, fino a fissare la cinghia.
- Per fissare la cinghia, spostare la leva in posi-zione centrale.

Allentare

► Fig. 15–16

- Premere il blocco (1) e spingere la leva (2) verso il basso, fino a bloccarla in posi-zione (3), allentando così la cinghia.
- Premere il pulsante trattile. La cinghia si ritrae automaticamente.

⚠ AVVERTENZA! Pericolo di lesioni! mentre la cinghia si ritrae, tenere la cin-ghia/il gancio con l'altra mano per evitare lesioni.

FR Manuel d'utilisation

Sangles d'arrimage

Usage conforme

Les sangles d'arrimage sont destinées à la sécu-rité de charges. Elles ne sont pas prévues pour l'utilisation commerciale.

Toute autre utilisation n'est pas conforme aux finalités. Toute utilisation non conforme ainsi que toutes les activités non décrites dans ce manuel d'utilisation sont considérées comme une utilis-a-tion erronée non autorisée et hors des limites de responsabilité légales du fabricant.

Consignes de sécurité

ⓘ Remarque : Ne pas utiliser pour le levage de charges lourdes !

Evitez de le poser par-dessus d'angles aigus et arêtes vives !

Ne pas utiliser des rubans de serrage endommagés !

- Lors du choix et de l'utilisation de sangles d'arrimage, la force d'arrimage nécessaire, le type d'utilisation et le type de la charge à arri-mer doivent être pris en compte. La dimen-sion, la forme et le poids de la charge détermi-nent le bon choix, mais également le type d'utilisation prévu, l'environnement de trans-port et le type de la charge. Pour des raisons de stabilité, deux sangles d'arrimage mini-mum pour l'arrimage plaquant et deux paires pour l'arrimage diagonal doivent être utili-sées.
- La sangle d'arrimage choisie doit impérative-ment être aussi résistante que longue pour la finalité prévue et présenter la longueur adé-quate du point de vue du type de sangleage. Il est impératif de toujours tenir compte de la bonne pratique d'arrimage : la pose et le retrait des sangles d'arrimage doivent être planifiés avant le début du trajet. Les moyens de levage doivent être retirés avant l'arri-mage. Pendant un long trajet, des décharges partielles doivent être prises en compte. Le nombre des sangles d'arrimage doit être cal-culé selon prEN 12195-1 :1995. Seuls des systèmes d'arrimage conçus pour l'arrimage plaquant avec STF sur l'étiquette doivent être utilisés pour l'arrimage plaquant.
- En raison des comportements différents et de la modification de la longueur sous charge, différents moyens d'arrimage (par ex. chaînes d'arrimage et sangles d'arrimage en fibres chimiques) ne doivent pas être utilisés pour l'arrimage de la même charge. Lors de l'utilisation de ferrures supplémentaires et d'équipements d'arrimage lors du sangleage, il est impératif de veiller à ce que ces derniers soient adaptés à la sangle d'arrimage.
- Pendant l'utilisation, les crochets plats doivent être posés sur toute leur largeur dans le fond du crochet.
- Ouverture de l'arrimage : Avant l'ouverture, il est impératif de s'assurer que le chargement est encore bien sécurisé sans protection et ne met pas en danger la personne qui décharge par une chute. Si nécessaire, les moyens de levage prévus pour le transport ultérieur doivent déjà être apposés sur le chargement pour empêcher une chute. Ceci est également applicable lorsque des élé-ments de serrage qui permettent un retrait sûr sont utilisés.
- Avant de commencer à décharger, il est impératif de desserrer les arrimages de telle manière que la charge soit libre.
- Pendant le chargement et le déchargement, il est impératif de veiller à ne pas heurter de lignes aériennes basses se trouvant à proxi-mité.
- Les matières à partir desquelles les sangles d'arrimage sont fabriquées, disposent d'une résistance différente face aux influences chimiques. Il est impératif de respecter les remarques du fabricant ou du fournisseur lorsqu'il les sangles d'arrimage sont suscep-tibles d'être exposées à des produits chimiques. Notez que les effets de l'influence chimique sont accrus lorsque les tempéra-tures augmentent. La résistance de fibres synthétiques face aux influences chimiques est regroupé ci-après :
 - Les polyamides sont résistants face aux effets des alcalis. Ils sont cependant atta-qués par les acides minéraux.
 - Face aux acides minéraux, le polyester est résistant, est cependant attaqué par les lessives alcalines.
 - Les polypropylènes sont peu attaqués par les acides et les lessives et sont particuliè-rement bien adaptés à des applications dans le cadre desquelles une résistance élevée face aux produits chimiques est exi-gée (sauf quelques solvants organiques).
 - Des solutions d'acides ou de lessives alca-lines inoffensives peuvent être concentrées de telle manière par évaporation qu'elles causent alors des dommages. Des sangles

d'arrimage salies doivent immédiatement être mises hors service, rincer dans l'eau froide et sécher à l'air libre.

- En accord avec cette partie de la norme euro-péenne EN 12195, les sangles d'arrimage sont appropriées pour l'utilisation dans les plages de température suivantes :
 - −40 °C à +80 °C pour les polypropylènes (PP) ;
 - −40 °C à +100 °C pour les polyamides (PA) ;
 - −40 °C à +120 °C pour les polyesters (PES).

Ces plages de températures peuvent chan-ger selon l'environnement chimique. Dans ce cas, consultez les recommandations du fabri-cant ou du fournisseur. Un changement de la température ambiante pendant le transport peut exercer une influence sur la force de la sangle. La force d'arrimage doit être contrô-lée suite à l'entrée dans des régions plus chaudes.

- Les sangles d'arrimage doivent être mises hors service ou renvoyées au fabricant pour réparation si des signes de détériorations se présentent. Les points suivants doivent être considérés comme un signe de détérioration :
 - dans le cas de sangles (qui doivent être mises hors service) : fentes, coupures, entailles et cassures dans les fibres et les coutures porteuses, déformations sous l'effet de la chaleur.
 - dans le cas de pièces de levage d'extrémité et d'éléments de serrage, de déformations, de fentes, de fortes apparitions d'usure et de corrosion.

Seules des sangles d'arrimage qui pré-sentent des étiquettes pour leur identification peuvent être réparées. Lorsqu'elle entre en contact avec des produits chimiques, la sangle d'arrimage doit être mise hors service et le fabricant ou le fournisseur doit être concerté.

- Il est important de veiller à ce que la sangle d'arrimage ne soit pas détériorée par les arêtes du chargement sur lequel elle est utili-sée. Un contrôle visuel régulier est recom-mandé avant et après chaque utilisation.
- Seules des sangles d'arrimage pourvues d'étiquettes bien lisibles doivent être utilisées.
- Les sangles d'arrimage ne doivent pas être surchargées : la force manuelle maximale de 500 N (50 daN sur l'étiquette ; 1 daN = 1 kg) doit être appliquée avec une seule main. Aucun moyen mécanique comme des barres ou des leviers etc. ne doit être utilisé, sauf si ces pièces font partie de l'élément de ser-rage.
- Il est strictement interdit d'utiliser des sangles d'arrimage nouées.
- Il est important d'éviter des détériorations sur les étiquettes en les maintenant à l'écart des arêtes du chargement et, si possible, du char-gement.
- Les sangles doivent être protégées de la fric-tion et de l'usure ainsi que des détériorations par des chargements avec des arêtes vives, par exemple de par l'utilisation de revête-ments de protection et/ou de protecteurs d'arêtes.
- Afin de garantir une manipulation sûre de l'appareil, l'utilisateur doit avoir lu et compris ce manuel d'utilisation avant la première utili-sation,
- Conservez toujours le manuel d'utilisation à portée de main.
- Si vous vendez ou remettez l'appareil à un tiers, veillez impérativement également à y joindre le présent manuel d'utilisation.
- Respectez toutes les consignes de sécurité ! Si vous ne respectez pas les consignes de sécurité, vous vous exposez au danger et mettez la vie d'autres personnes en péril.
- Tenez l'appareil hors de portée des enfants. Conservez l'appareil dans un lieu sûr hors de portée des enfants et des personnes non autorisées.
- Veillez toujours à respecter les directives de travail, de sécurité et sanitaires nationales et internationales en vigueur.
- Il est strictement interdit de mettre l'appareil en service si une déféctuosité a été détec-tée lors de la vérification. Si une pièce est défec-tueuse, elle doit impérativement être rempla-cée avant l'utilisation suivante.

- Les personnes qui, en raison de l'absence de propriétés physiques, psychiques ou senso-rielles, ne sont pas en mesure de manipuler l'appareil avec sécurité et circonspection, ne doivent pas utiliser l'appareil.
- Ne pas utiliser les sangles d'arrimage pour le levage de charges.
- Ne pas utiliser de sangles d'arrimage vrillées.
- Ne pas rouler sur des sangles d'arrimage avec des charges.
- Ne pas coincer des sangles d'arrimage.

- Les éléments de serrage ne doivent pas être posés sur les arêtes.
- Les crochets d'arrimage ne doivent pas être sollicités au niveau de leur pointe.
- Toujours fermer intégralement les éléments de serrage après le serrage.

Éléments de la sangle d'arrimage

► Fig. 1

La sangle d'arrimage est composée de :

- Sangle
- Élément de serrage
- Crochet d'arrimage

L'élément de serrage est composé de :

- Curseur de blocage
- Lever à cliquet
- Raccord affleuré

Matériau de la sangle d'arrimage

Le matériau de la sangle d'arrimage peut être déterminé grâce à la couleur et à l'inscription figurant sur l'étiquette :

- Polypropylène (PP) = étiquette brune ;
- Polyamide (PA) = étiquette verte ;
- Polyester (PES) = étiquette bleue.

Sangle d'arrimage à une/deux parties(s)

► Fig. 2

La sangle d'arrimage (7) en une partie est com-posé d'une sangle et d'un élément de serrage ; en règle générale elle est utilisée pour entourer un chargement.

La sangle d'arrimage (8) en deux parties est composée d'une extrémité ferme qui est ferme-ment reliée avec l'élément de serrage, l'élément de serrage ainsi que l'extrémité libre qui sert au réglage de la longueur et est introduite dans l'élé-ment de serrage.

Types de protection

Dans le cas de l'arrimage plaquant (fig. 3), le chargement est comprimé sur la surface de char-gement grâce à la force de prétension de la sangle d'arrimage. La sangle d'arrimage com-prime le chargement sur la surface de charge et accroît ainsi la friction. La friction protège ainsi le chargement contre le glissement.

- Pour l'arrimage plaquant, seules des sangles d'arrimage portant l'inscription de la force STF sur l'étiquette peuvent être utilisées. Suite à de courts trajets, la force de préten-sion doit être contrôlée et la sangle d'arri-mage doit être éventuellement retendue.

Dans le cas de l'arrimage direct (fig. 4), les sangles d'arrimage sont serrées par traction droite de la surface de chargement vers le char-gement. Le chargement n'est pas comprimé sur la surface de charge, mais uniquement maintenu en position. Les sangles d'arrimage sont tendues de telle manière que la sangle ne soit pas lâche et présentent leur effet uniquement lorsque le chargement tente de se mettre en mouvement.

Utilisation

Tendre

- Ouvrir le levier à cliquet. Tirer sur le curseur de blocage et amener le raccord affleuré en position d'introduction pour la sangle (fig. 5).
- Poser la sangle sur le chargement, accrocher le crochet d'arrimage avec sécurité dans le point d'arrimage.
- Introduire la sangle dans le raccord affleuré et tirer jusqu'à ce qu'elle soit bien tendue sur le chargement (fig. 6).
- Tendre la sangle en faisant avancer et reculer le levier à cliquet. Pour cela au minimum 1½, maximum cependant 3 enroulements doivent être créés sur le raccord affleuré (fig. 7).
- Tirer sur le curseur de blocage et fermer inté-gralement le levier à cliquet (fig. 8).

Desserrer

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque de bles-sure ! La force de prétension est libérée en un seul coup.

- Tirer sur le curseur de blocage et faire pivoter le levier à cliquet de 180° env. jusqu'à la butée finale (fig. 9).

Particularités dans le cas de sangles à boucles à serrage

► Fig. 10

- Enfilez la sangle par le côté arrière de la boucle à serrage et serrez la sangle avec une main.
- Pour desserrer, appuyez sur le verrouillage de la boucle à serrage et la sangle est libérée.

Particularités des sangles d'arrimage automatiques

Fixation

► Fig. 11–14

- Appuyez sur le verrou (1) et poussez le levier (2) vers le bas, jusqu'à ce qu'il se ver-rouille en position (3).
- À présent, tirez librement sur la sangle avec le crochet à la longueur requise.
- Appuyez sur le verrou et soulevez le levier. Déplacez le levier vers le haut et vers le bas, jusqu'à ce que vous fixiez la sangle.

- Pour fixer la sangle, déplacez le levier en position centrale.

Desserrage

► Fig. 15–16

- Appuyez sur le verrou (1) et poussez le levier (2) vers le bas, jusqu'à ce qu'il se ver-rouille en position (3), puis desserrez la sangle.

- Appuyez sur le bouton rétractable. La sangle se rétracte automatiquement.

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque de bles-sure ! pendant la rétraction, tenez la sangle/le crochet avec l'autre main pour éviter toute blessure.

GB Operating instructions

Lashing straps

Intended use

The lashing straps are designed for securing loads. They are not intended for industrial use.

Any other use is improper. Any improper use or any activities not described in these instructions for use are considered inadmissible misuse and outside of the manufacturer's legal liability.

Safety instructions

ⓘ Note : Do not use for lifting loads! Do not pull over sharp edges or corners! Do not use damaged cords!

- When selecting and using lashing straps, the required lashing force, the method of use and the type of load to be secured must be taken into account. The lashing straps should be selected depending on the size, shape and weight of the load, but also on the intended method of use, the transport environment and the type of load. In the interests of stability, a minimum of two lashing straps must be used for lashing down and two pairs for diagonal lashing.
- The selected lashing strap must be both strong enough and long enough for the intended purpose and exhibit the correct length for the lashing method. It is always good lashing practice to consider: The attach-ing and removal of lashing straps must be planned before starting the journey. The sling gear must be removed before lashing. Partial unloading must be taken into account for long journeys. The number of lashing straps must be calculated in accordance with prEN 12195-1:1995. Only lashing systems that are designed for lashing down and bear STF on the label should be used for lashing down.
- Due to different behaviour and elongation under load conditions, various lashing sys-tems (e.g. lashing chains and lashing belts from man-made fibres) must not be used for lashing down the same load. When using additional mounting parts and lashing devices for lashing, it must be ensured that they are suitable for the lashing strap.
- During use, flat hooks must be in contact with the hook bead across the entire width.
- Opening the lashing: Before opening, make sure that the load is stable even without being secured and the person unloading is not at risk from a dropping load. Attach any sling gear provided for further transportation to the load beforehand, to prevent it from falling off. This also applies when using tensioning ele-ments that enable safe removal.
- Before starting to unload, the lashings must be loosened so that the load self-supports.
- During the loading and unloading process, attention must be paid to any low-hanging overhead lines in the proximity.
- The materials from which the lashing straps are manufactured have differing degrees of resistance to chemical effects. The notices provided by the manufacturer or supplier must be observed, if the lashing straps are likely to be exposed to chemicals. It should also be remembered that the effects under the influence of chemicals increase with tem-perature. The degree of resistance of syn-thetic fibres to chemical effects is summa-rised below:
 - Polyamides are resistant to the effects of alkalis. They are, however, attacked by mineral acids.
 - Polyester is resistant to mineral acids, but attacked by lyes.
 - Polypropylene is fairly resistant to acids and lyes and suitable for applications where high resistance to chemicals (apart from certain organic solvents) is required.
- Harmless acids or lye solutions can become so concentrated by evaporation that they cause damage. Soiled lashing straps must be taken out of use immedi-ately, rinsed in cold water and allowed to dry in air.

- Lashing straps that are compliant with this part of the European Standard EN 12195 are suitable for use in the following temperature ranges:
 - −40 °C to +80 °C for propylene (PP);
 - −40 °C to +100 °C for polyamide (PA);
 - −40 °C to +120 °C for polyester (PES).

These temperature ranges can vary depend-ing on the chemical environment. In this case, recommendations must be obtained from manufacturer or supplier. A change in ambi-ent temperature during transport can influ-ence the force in the belt strap. The lashing force must be checked after entering warmer regions.

- Lashing straps must be taken out of use or returned to the manufacturer for repair if they display signs of damage. The following points must be considered signs of damage:
 - on belt straps (which must be taken out of use): cracks, cuts, notches and breaks load-carrying fibres and seams, deformation due to heat effects.
 - on end fittings and tensioning elements, deformations, cracks, severe signs of wear and corrosion.

Only lashing straps bearing identifying labels should be repaired. In case of accidental con-tact with chemicals, the lashing strap must be taken out of use and the manufacturer or sup-plier contacted.

- It is imperative to ensure that the lashing strap is not damaged by the edges of the load to which it is attached. A regular visual inspection before and after each use is rec-ommended.
- Only lashing straps that are legibly identified and bearing labels are to be used.
- Lashing straps must not be overloaded: the maximum manual force of 500 N (50 daN on the label; 1 daN = 1 kg) must be applied by using one hand only. No mechanical aids such as bars or levers etc. may be used, unless they are part of the tensioning ele-ment.
- Knotted lashing straps must not be used.
- Damage to labels must be avoided by keep-ing them away from the edges of the load and, if possible from the load itself.
- Belt straps must be protected against friction, wear and damage from loads with sharp edges, for example by using protective cov-erings and/or edge protectors.
- For safe handling of the product, the user must have read and understood the instruc-tions for use before using it for the first time.
- Always keep instructions for use within reach.
- If you sell the product or pass it on to some-one else, be sure to also include these instructions for use.
- Observe all safety instructions! If you do not observe the safety instructions you will endanger yourself and others.
- Keep the device away from children. Store the product in a place where it is safe from children and unauthorized persons.
- Always heed the applicable national and international safety, health and labour regula-tions.
- The product may only be put into operation if no faults are found during the check-up. Ensure that any defective parts are replaced before the product is used again.
- Persons unable to safely and carefully use the product due to physical, psychological and neural conditions must not use the prod-uct.
- Lashing straps must not be used for lifting loads.
- Do not use twisted lashing straps.
- Do not allow loads to roll over lashing straps.
- Do not crush lashing straps.
- Do not lay tensioning element over edges.
- Lashing hooks must not be loaded to their limit.
- Always fully close tensioning elements after tensioning.

Lashing strap components

► Fig. 1

The lashing strap comprises:

- Belt strap
- Tensioning element
- Lashing hooks

The tensioning element comprises:

- Slide lock
- Ratchet lever
- Slit shaft

Lashing strap material

The lashing strap material can be determined from the label's colour and inscription:

- Polypropylene (PP) = brown label;
- Polyamide (PA) = green label;
- Polyester (PES) = blue label.

One/two-part lashing strap

► Fig. 2

The one-part lashing strap (7) comprises the belt strap and the tensioning element and is normally used for strapping on the load.

The two-part lashing strap (8) comprises a fixed end, which is permanently attached to the ten-sioning element, the tensioning element and the loose end, which is used to set the length and is threaded into the clamping element.

Securing methods

When lashing down (Fig. 3), the load is forced onto the load surface by the pretensioning force of the lashing strap. The lashing strap forces the load onto the load surface, thus increasing fric-tion. The friction then prevents the load from slip-ping.

- Only lashing straps with the STF force shown on the label may be used for lashing down. After a short journey, the pretensioning force must be checked and the lashing belt reten-sioned as required.

With direct lashing (Fig. 4), the lashing straps are tensioned in a straight pull from the load surface to the load. The load is not forced onto the load surface, but only held in position. The lashing belts are only tensioned until the belt strap no longer sags and come into effect only when the load tries to move.

Use

Tensioning

- Open the ratchet lever. Pull the slide lock and place the empty slit shaft in the threading-in position for the belt strap (Fig. 5).
- Lay the belt strap over the load, hook the lashing hooks securely in the lashing point.
- Thread the belt strap into the slit shaft and pull through until it fits tightly over the load (Fig. 6).
- Tension the belt strap using forwards and backwards motions of the ratchet lever. At least 1½ but no more than 3 coils may be present on the slit shaft (Fig. 7).
- Pull the slide lock and fully close the ratchet lever (Fig. 8).

Loosening

⚠ WARNING! Risk of injury! The preten-sioning force is released in one move-ment.

- Pull the slide lock and swing round the ratchet lever by approx. 180° up to the end stop (Fig. 9).

Features of the clamping lock strap

► Fig. 10

- Pull in the belt strap from the rear of the clamping lock strap and tension the belt strap with one hand.
- To loosen, push on the clamping lock strap's locking mechanism and the belt strap will be released.

Features of automatic lashing straps

Fastening

► Fig. 11–14

- Press the lock (1) and push the lever (2) down, until it locks in (3) position.
- Now pull the bell with hook freely to required length.
- Press the lock and lift the lever up. Move the lever up and down, until you fasten the strap
- To secure the strap, move the lever to middle position.

Loosening

► Fig. 15–16

- Press the lock (1) and push the lever (2) down, until it locks in (3) position, thus loos-ening the strap.
- Press the retractable button. The strap will automatically retract itself.

⚠ WARNING! Risk of injury! while retrac-tion, hold the belt/hook with the other hand to prevent injurie.

CZ Návod k použití

Upínací popruhy

Používání v souladu s určením

Upínací popruhy jsou určeny k z

- Pri výbere a používaní upínacích popruhu se musí vzít v úvahu potrebná kotvicií síla, zpu- sob použití a druh upevňovaného nákladu. Veľkosť, tvar a hmotnosť nákladu, ale také zamýšľaný spôsob použiti, přepravní pro- středí a druh nákladu jsou určující pro správný výběr. Z důvodu stability se musí použít nejméně dva upínací popruhy pro při- tlačné kotvení a dva páry při diagonálním kot- vení.

- Vybraný upínací popruh musí být po daný účel dostatečně pevný a dostatečně dlouhý a s ohledem na způsob kotvení musí mít správnou délku. Vždy je nutné používat správnou praxi kotvení! Uvazování a snímání upínacích popruhů se musí naplánovat před začátkem jízdy. Před ukotvením se musí odstranit vázací prostředky. Při delší jízdě se musí zohlednit dílčí vykládky. Počet upínacích popruhů se vypočítá podle prEN 12195- 1:1995. Pro přítlačné kotvení se musí použí- vat jen takové upínací systémy, které mají na etiketě označení STF.

- Kvůli rozdílnému chování a změnám délky při zatížení se nesmí používat různé upínací pro- středky (např. kotvení řetězy a upínací popruhy z chemických vláken) ke kotvení stejného nákladu. Při použití dodatečných částí kování a kotvicích zařízení je třeba dbát na to, aby se hodily k upínacímu popruhu.

- Při používání musí ploché háky přiléhat v celé šířce ve dně háku.

- Otvírání kotvení: Před otevřením je třeba se ujistit, že náklad i bez zajištění je stabilní a neohroží pádem skládající osobu. V případě potřeby se musí vázací prostředky určené pro další přepravu umístit na náklad již dříve, aby nedošlo ke spadnutí. Toto platí i v případě, kdy se používají napínací prvky umožňující bezpečné odstranění.

- Před zahájením vykládky musí být ukotvení natolik uvolněné, aby břemeno volně stálo.
- Během nakládání a vykládání je nutné dávat pozor na blízkost nízko položených nadzem- ních vedení.

- Materiály, z nichž jsou upínací popruhy vyro- bené, mají rozdílnou odolnost vůči působení chemických vlivů. Pokud existujete pravděpo- dobnost vystavení upínacích popruhů che- mickým látkám, je nutné postupovat dle pokynů výrobce nebo dodavatele. Přitom je třeba vzít v úvahu, že působení chemických vlivů silí s rostoucí teplotou. Odolnost uměl- ých vláken vůči chemickým vlivům lze shr- nouť takto:
 - Polyamidy jsou odolné vůči působení alká- líí. Jsou ale napadány minerálními kyselí- nami.
 - Polyester je odolný vůči minerálním kyselí- nám, ale je napadán louhy.
 - Polypropylen je málo napadán kyselinami a louhy a hodí se pro aplikace, kde je vyžado- vána vysoká odolnost vůči chemikáliím (s výjimkou některých organických rozpouště- del).
 - U neškodných roztoků kyselin a louhů může odpařováním dojít k takovému nárůstu koncentrace, že mohou způsobit škody. Znečištěné upínací popruhy se musí ihned vyřadit z provozu, vyprat ve studené vodě a nechat na vzduchu uschnout.

- Upínací popruhy jsou v souladu s touto částí evropské normy EN 12195 vhodné pro pou- žití v následujících teplotních rozsazích:
 - −40 °C až +80 °C pro polypropylen (PP);
 - −40 °C až +100 °C pro polyamid (PA);
 - −40 °C až +120 °C pro polyester (PES);

- Tyto teplotní rozsahy se mohou měnit v závis- losti na chemickém prostředí. V takovém pří- padě je nutné si vyžádat doporučení výrobce nebo dodavatele. Změna teploty prostředí během přepravy může ovlivnit sílu v popruhu. Kotvicií sílu je nutné po vjezdu do teplejší oblasti zkontrolovat.

- Pokud upínací popruhy vykazují znaky poškození, musí se vyřadit z provozu nebo zaslat výrobci do opravy. Následující body je nutné považovat za znaky poškození:
 - u popruhů (které se musí vyřadit z pro- vozu): trhliny, řezy, vruby a lomy v zatěžo- vaných vláknech a švech, deformace půso- bením tepla.
 - u koncových součástí kování a upínacích prvků deformace, silné známky opotřebení a koroze.

- Smí se opravovat jen upínací popruhy, které jsou opatřené etiketami umožňující jejich identifikaci. Jestliže dojde k náhodnému kon- taktu s chemikáliemi, musí se upínací popruh vyřadit z provozu a dotázat se výrobce nebo dodavatele.
- Je třeba dávat pozor, aby se upínací popruh nepoškodzoval o hrany upevňovaného nákladu. Doporučuje se pravidelná vizuální kontrola před a po použití.

- Smí se používat jen upínací popruhy čitelně označené a opatřené etiketami.

- Upínací popruhy se nesmí přetěžovat: maxi- mální ruční síla 500 N (50 daN na etiketě; 1 daN = 1 kg) se smí vyvinout jen jednou rukou. Nesmí se používat žádné mechanické pomůcky, jako např. tyče nebo páky atd., ledaže by byly součástí napínacího prvku.
- Nesmí se používat upínací popruhy s uzly.
- Je třeba chránit etikety před poškozením tím, že by pokud možno neměly přijít do styku s hranami nákladu.

- Popruhy se musí chránit před třením, odírá- ním a poškozením ostrými hranami nákladu např. použitím ochranných návků a/nebo chráničů hran.

- Pro bezpečné zacházení s tímto výrobkem si musí uživatel před jeho prvním použitím pře- číst tento návod k použití a musí mu rozumět.

- Návod k použití uchovávejte tak, aby byl vždy po ruce.
- Pokud výrobek prodáváte nebo předáváte další osobě, předejte vždy i tento návod k použití.

- Dodržujte všechny bezpečnostní pokyny! Nedbáte-li bezpečnostních pokynů, ohrožu- jete sebe i druhé.
- Chraňte výrobek před dětmi. Ukládejte výro- bek tak, aby byl zajištěný před dětmi a nepo- volanými osobami.

- Vždy dodržujte platné národní a mezinárodní předpisy o bezpečnosti práce a ochraně zdraví.

- Výrobek se smí uvést do provozu jen tehdy, pokud při kontrole nebyly zjištěny žádné závady. Je-li některá součást vadná, je nutné ji před dalším použitím bezpodmínečně vyměnit.

- Výrobek nesmí používat osoby, které z důvodu snížených fyzických či duševních schopností, případně smyslových poruch, nejsou schopné jej bezpečně a obezřetně obsluhovat.

- Nepoužívejte upínací popruhy ke zvedání břemen.

- Nepoužívejte zkroucené upínací popruhy.
- Nepřejíždějte upínací popruhy břemeny.
- Upínací popruhy nemačkejte.

- Napínací prvky se nesmí nacházet na hra- nách.
- Upínací háky se nesmí zatěžovat na hrotu.
- Upínací prvky po napnutí vždy zcela zavřete.

Součástí upínacího popruhu

► Obr. 1

Složení upínacího popruhu:

- popruh
- napínací prvek
- upínací hák

Složení napínacího prvku:

- západka
- páka ráčný
- hřídel se šterbinou

Materiál upínacího popruhu

Materiál upínacího popruhu je možné zjistit podle barvy a nápisu na etiketě:

- polypropylen (PP) = hnědá etiketa;
- polyamid (PA) = zelená etiketa;
- polyester (PES) = modrá etiketa.

Jedno-dvoudílný upínací popruh

► Obr. 2

Jednodílný upínací popruh (7) se skládá z popruhu a napínacího prvku a používá se zpravi- dla k opasání nákladu.

Dvoudílný upínací popruh (8) se skládá z pev- ného konce pevně spojeného s napínacím popruhem, napínacího prvku a volného konce, který slouží k nastavení délky a navléká se do upínacího prvku.

Způsoby zajištění

Při přítlačného kotvení (obr. 3) je náklad přítlačo- ván na ložnou plochu silou předepnutého upína- cího popruhu. Upínací popruh tlačí náklad na lož- nou plochou a zvyšuje tak tření. Tření pak zajiš- ťuje náklad proti sklouznutí.

- K přítlačnému kotvení se smí používat jen upínací popruhy s označením síly STF na eti- ketě. Po ujetí krátké vzdálenosti se musí sila předepnutí zkontrolovat a případné upínací popruh znovu napnout.

Při přímém kotvení (obr. 4) se upínací popruhy napínají v přímém tahu z ložné plochy přes náklad. Náklad není přítlačován na ložnou plo- chou, ale je pouze udržován ve své poloze. Upí- nací popruhy se napínají jen tolik, aby nebyly pro- věšené, a začnou působit až tehdy, když se náklad pokouší pohnout.

Použití

Napínání

- Otevřete páku ráčný. Vytáhněte západku a otočte prázdný hřídel se šterbinou do polohy pro navlékání popruhu (obr. 5).
- Přiložte popruh na náklad, zahákněte bez- pečné upínací hák do kotveního bodu.

- Navlékněte popruh do hřídele se šterbinou a protáhněte jej, tak aby pevně přiléhál k nákladu (obr. 6).

- Napněte popruh pohyby páky ráčný dopředu a dozadu. Přitom se na hřídel se šterbinou musí vytvořit nejméně 1½, nejvýše ovšem 3 oviny (obr. 7).

- Vytáhněte západku a páku ráčný zcela zavřete (obr. 8).

Uvolnění

⚠ **VYSTRAHA! Nebezpečí úrazu!** Pře- depnutí se naráz uvolní.

- Vytáhněte západku a otočte páku ráčný cca o 180° až ke koncovému dorazu (obr. 9).

Zvláštnosti u popruhů se svěrným zámkem

► Obr. 10

- Zatáhněte popruh ze zadní strany svěrného zámku a napněte jej jednou rukou.

- K uvolnění stiskněte blokování svěrného zámku a popruh se uvolní.

Zvláštnosti automatických upevňovacích popruhů

Upnutí

► Obr. 11–14

- Stlačte pojistku (1) a páku (2) zatlačte dolů, aby pojistka zapadla do pozice (3).

- Nyní volně vytáhněte pás s hákem na potřeb- nou délku.

- Stlačte pojistku a páku zvedněte nahoru.

- Pohybujte pákou nahoru a dolů, až napnete popruh.

- Chcete-li popruh zajistit, přesuňte páku do střední polohy.

Uvolnění

► Obr. 15–16

- Stlačte pojistku (1) a páku (2) zatlačte dolů tak, aby pojistka zapadla do pozice (3), čímž dojde k uvolnění popruhu.

- Stlačte pojistku samonavijení. Popruh se sám automaticky navine zpět.

⚠ **VAROVANÍ! Nebezpečí úrazu!** při naví- jení zpět držte popruh/hák druhou rukou, abyste zabránili zranění.

SK Návod na použitie

Upínacie popruhy

Použitie v súlade s určením

Upínacie popruhy sú určené na zaistenie nákla- dov. Tieto nie sú určené na profesionálne použi- tie.

Každé iné použitie je v rozpore s určením. Každé použitie výrobku v rozpore s určením, príp. všetky činnosti, ktoré nie sú uvedené v tomto návode na použitie, predstavujú nedovolené chybné použitie mimo zákonných hraníc záruky zo strany výrobcu.

Bezpečnostné upozornenia

ⓘ **Poznámka:** Nepoužívajte na zdvíhanie bremien!

Nevedte po ostrých rohoch a hranách! Nepoužívajte poškodené upínacie pásy!

- Pri výbere a použití upínacích popruhov sa musí zohľadniť požadovaná upínacia síla, druh použitia a druh upínaného nákladu. Nie- len veľkosť, tvar a hmotnosť nákladu určujú správny výber, ale aj zamýšľaný druh použi- tia, prostredie prepravy a druh nákladu. Z dôvodov stability sa musia použiť minimálne dva upínacie popruhy na dolné upevnenie a dva páry na diagonálne upevnenie.
- Zvolený upínací popruh musí byť dostatočne silný, ale aj dlhý na účel použitia a s ohľadom na druh upnutia musia vykazovať správnu dĺžku. Vždy je potrebné zohľadniť dobrú prax pri upínaní. Montáž a odstraňovanie upína- cích popruhov sa musia naplánovať pred začiatkom jazdy. Pred upnutím musia odstrániť viazacie prostriedky. Počas dlhšej jazdy sa musia zohľadniť čiastkové vyloženia. Počet upínacích popruhov sa musí vypočítať podľa prEN 12195-1:1995. Na dolné upína- nie sa smú použiť iba také upínacie systémy, ktoré sú dimenzované na dolné upínanie s STF na etikete.
- Kvôli rozdielnemu správaniu sa a kvôli zmene dĺžky pod zaťažením sa nesmú rôzne upína- cie prostriedky (napr. upínacie reťaze a upí- nacie pásy z chemických vláken) použiť na upnutie jedného bremena. Pri použití doda- točných druhov kovania a upínacích pro- striedkov pri upínaní sa musí dbať na to, aby sa tieto hodili k upínaciemu popruhu.

- Počas použitia musia ploché háky dosadať celou šírkou na spodok háku.
- Rozopnutie upnutia: Pred rozopnutím upnutia sa musíte presvedčiť, či náklad stojí stále bezpečne aj bez zaistenia a či tento neohrozí vykladajúcu osobu v dôsledku pádu. V prí- pade potreby sa musia na náklad ešte pred- tým namontovať viazacie prostriedky potrebné na ďalšiu prepravu, aby sa zabrá- nilo pádu. Toto je potrebné aj vtedy, keď pou- žijete upínacie prvky, ktoré umožňujú bez- pečné odstránenie.

- Pri začiatkom skladania musia byť upnutia uvoľnené tak, aby bremeno stálo voľne.

- Počas nakladania a vykladania sa musí dávať pozor na blízkosť akýchkoľvek nízko visiacich nadzemných vedení.

- Materiály, z ktorých sú upínacie popruhy vyrobené, disponujú rozdielnou odolnosťou voči chemickým vplyvom. Je potrebné dodr- žávať upozornenia výrobcu alebo dodáva- teľa, ak sa upínacie popruhy pravdepodobne vystavia chemikáliám. Pri tom by sa malo zohľadniť, že sa dôsledky chemického vplyvu zvyšujú pri stúpajúcich teplotách. Odolnosť umelohmotných vláken voči chemickým vplyvom je zhrnutá v nasledujúcej časti:
 - Polyamidy sú odolné voči vplyvom alkálií. Napadajú ich však minerálne kyseliny.
 - Polyester je rezistentný voči minerálnym kyselinám, napadajú ho však lúhy.
 - Polypropylén sa nepatrne napáda kyselí- nami a lúhmi a hodí sa na použitia, pri kto- rých sa požaduje vysoká odolnosť voči chemikáliám (okrem niektorých organíc- kých rozpúšťadiel).
 - Neškodné roztoky kyselín alebo lúhov sa môžu v dôsledku vyparovania skoncentro- vať tak, že vyvolajú škodu. Znečistené upí- nacie popruhy sa musia ihneď vyřadiť z prevádzky, opláchnuť v studenej vode a nechať vyschnúť na vzduchu.

- Upínacie popruhy v zhode s touto časťou európskej normy EN 12195 sú vhodné na použitie v nasledujúcich teplotných rozsa- hoch:
 - −40 °C až +80 °C pre polypropylén (PP);
 - −40 °C až +100 °C pre polyamid (PA);
 - −40 °C až +120 °C pre polyester (PES).

Tieto teplotné rozsahy sa môžu meniť podľa chemického prostredia. V tomto prípade je potrebné prihliadať na odporúčania výrobcu alebo dodávateľa. Zmena teploty prostredia počas prepravy môže ovplyvniť silu v popruhu. Upínaciu silu je potrebné prekontro- lovať po vstupe do teplejších oblastí.

- Upínacie popruhy sa musia vyřadiť z pre- vádzky alebo odoslať výrobcovi na opravu, ak vykazujú príznaky škôd. Následujúce body sa musia sledovať ako príznaky poškodení:
 - na popruhoch (ktoré sa musia vyřadiť): trh- liny, rezy, zárezy a praskliny na nosných vláknach alebo švoch, deformácie v dôsledku pôsobenia tepla.

- na koncových dieloch kování a upínacích prvkoch: deformácie, trhliny, silné príznaky opotrebovania a korozie.

Udržiavať sa smú iba upínacie popruhy, ktoré majú etikety na ich identifikáciu. Ak dôjde k náhodnému kontaktu s chemikáliami, musí sa upínací popruh vyřadiť z prevádzky a je potrebné kontaktovať výrobcu alebo dodáva- teľa.

- Je potrebné dbať na to, aby sa upínací popruh nepoškodil na hranách nákladu, na ktorý je namontovaný. Odporúča sa pravi- delná vizuálna kontrola pred a po použití.
- Používať sa smú iba čitateľne označené a eti- ketou opatrené upínacie popruhy.

Upínacie popruhy sa nesmú preťažovať: maximálna ručná síla 500 N (50 daN na eti- kete; 1 daN = 1 kg) sa smie vyvíjať iba jednou rukou. Nesmú sa používať žiadne mecha- nické pomôcky, ako tyčky alebo páky atď., iba ak sú tieto súčasťou upínacieho prvku.

- Poškodeniam na etikete je potrebné zabrániť tým, že táto udržiava mimo hrán nákladu a podľa možnosti mimo nákladu.
- Popruhy sa musia chrániť pred trením a ode- rom, ako aj pred poškodeniami nákladmi s ostrými hranami, napríklad použitím ochran- ných poťahov a/alebo chráničov hrán.

- Pre bezpečnú manipuláciu s týmto výrobkom je nutné, aby si jeho používateľ pred jeho prvým použitím prečítal a pochopil jeho návod na použitie.

- Návod na použitie uchovávaťe vždy v dosahu.

- Ak výrobok predáte alebo postúpíte ďalej, odovzdajte bezpodmienečne aj tento návod na použitie.

- Dodržiavajte všetky bezpečnostné upozorne- nia! Ak nebudete rešpektovať bezpečnostné upozornenia, ohrozíte seba a iných.

- Zabráňte prístupu detí k výrobku. Výrobok uschovávajte bezpečne pred deťmi a nepo- volnými osobami.

- Vždy dodržiavajte platné národné a medziná- rodné bezpečnostné, zdravotné a pracovné predpisy.

- Výrobok sa môže uviesť do prevádzky až potom, čo prebehne skúška, pri ktorej sa nezistia žiadne chyby. Ak je nejaká časť poškodená, musí sa pred ďalším použitím bezpodmienečne vymeniť.

- Výrobok nesmú používať osoby, ktorým nedostatočné psychické, fyzické alebo zmys- lové schopnosti neumožňujú výrobok bez- pečne a opatrne obsluhovať.

- Upínacie popruhy nepoužívajte na zdvíhanie bremien.
- Nepoužívajte pretočené upínacie popruhy.
- Upínacie popruhy nepresúvajte s breme- nami.

- Nestláčajte upínacie popruhy.
- Upínacie prvky nesmú dosadať na hrany.
- Upínacie háky sa nesmú zaťažovať na ich špičkách.
- Upínacie prvky po upnutí vždy úplne uza- tvorte.

Súčasťi upínacieho popruhu

► Obr. 1

Upínací popruh pozostáva z:

- popruhu
- upínací prvok
- upínací hák

Upínací prvok pozostáva z:

- uzatváracieho posúvača
- račňovej páky
- hriadeľa z drážkou

Materiál upínacieho popruhu

Materiál upínacieho popruhu je možné stanoviť na základe farby a nápisu na etikete:

- Polypropylén (PP) = hnedá etiketa;
- Polyamid (PA) = zelená etiketa;
- Polyester (PES) = modrá etiketa.

Jednodielny/dvojdielny upínací popruh

► Obr. 2

Jednodielny upínací popruh (7) pozostáva z popruhu a z upínacieho prvku a spravidla sa pou- žíva na opásanie nákladu.

Dvojdielny upínací popruh (8) pozostáva z pev- ného konca, ktorý je pevne spojený s upínacím prvkom, z upínacieho prvku, ako aj z voľného konca, ktorý slúži na nastavenie dĺžky a navíja sa do upínacieho prvku.

Druhy zaistenia

Pri dolnom upevnení (obr. 3) sa náklad tlačí pro- stredníctvom predpinacej sily upínacieho popruhu na ložnú plochu. Upínací popruh tlačí náklad na ložnú plochu a zvyšuje tak trenie. Tre- nie potom zaisťuje náklad proti zošmyknutiu.

- Na dolné upevnenie sa smú použiť iba upína- cie popruhy so silou STF uvedenou na eti- kete. Po krátkom úseku jazdy sa musí pre- kontrolovať predpinacia sila a upínací pás sa musí v prípade potreby dodatočne upnúť.

Pri priamom upevnení (obr. 4) sa upínacie popruhy upínajú s rovným ťahom z ložnej plochy na náklad. Náklad sa netlačí na ložnú plochu, ale udržiava v pozícii. Upínacie popruhy sa upínajú iba to takej miery, aby už popruh neprevísal a pôsobia až vtedy, keď sa náklad pokúša uviesť do pohybu.

Použitie

Upnutie

- Otvorte páčku ráčne. Potiahnite uzatvárací posúvač a prázdný hriadeľ s drážkou pre- stavte do pozície navíjania pre popruh (obr. 5).

- Popruh položte na náklad, upínací hák zaveste bezpečne do upínacieho bodu.

- Popruh navlečte do hriadeľa s drážkou a pre- vliekajte ho, kým sa nebude pevne ležať na náklade (obr. 6).

- Popruh napnite pohybmi páčky ráčne sme- rom dopredu a dozadu. Pri tom musia vznik- nuť minimálne 1½, maximálne však 3 navinu- tia na hriadeľ s drážkou (obr. 7).

- Potiahnite uzatvárací posúvač a páčku ráčne úplne zatvorte (obr. 8).

Uvolnenie

⚠ **VYSTRAHA! Nebezpečenstvo pora- nenia!** Predpinacia sila sa uvoľní nárazom.

- Potiahnite uzatvárací posúvač a páčku ráčne otoče o cca 180° až ku koncovému dorazu (obr. 9).

Zvláštnosti pri popruhoch so zvieracími zámkami

► Obr. 10

- Popruh vŕhajte zo zadnej strany zvieracieho zámku a popruh napnite rukou.

- Na uvoľnenie zatlače na blokovanie zvierä- cieho zámku a popruh sa uvoľní.

Vlastnosti automatických upínacích popruhov

Upnutie

► Obr. 11–14

- Stlačte poistku (1) a páčku (2) zatlačte sme- rom nadol tak, aby došlo k jej zaisteniu (3).

- Popruh s hákom teraz voľne vytiahnite na požadovanú dĺžku.
- Stlačte poistku a páčku nadvihnite smerom nahor. Páčkou pohybujte smerom nahor a nadol, až kým nedôjde k napnutiu popruhu.
- Pre zaistenie popruhu presuňte páčku do strednej polohy.

Uvoľnenie

► Obr. 15–16

- Stlačte poistku (1) a páčku (2) zatlačte sme- rom nadol tak, aby došlo k jej zaisteniu (3) a tým pádom aj k uvoľneniu popruhu.

- Stlačte tlačidlo pre automatické

- Nie wolno obciążać haków mocujących na wierzchołku.
- Napinaczca trzeba po zamocowaniu całkowicie zamknąć.

Elementy pasa mocującego

► Rys. 1

Pas mocujący składa się z:

- taśmy
- napinacza
- haka mocującego
- Napinacz składa się z:
 - zasuwby blokującej
 - dźwigni z mechanizmem zapadkowym
 - kłamy szczelinowej

Materiał pasa mocującego

Materiał pasa mocującego można ustalić na podstawie koloru i napisu na etykiecie:

- polipropylen (PP) = brązowa etykieta;
- poliamid (PA) = zielona etykieta;
- poliester (PES) = niebieska etykieta.

Pas mocujący jedno- i dwuczęściowy

► Rys. 2

Jednoczęściowy pas mocujący (7) składa się z taśmy oraz napinacza i jest najczęściej stosowany do opasywania ładunku.

Dwuczęściowy pas mocujący (8) składa się ze stałego zakończenia połączonego na stałe z napinaczem, napinacza oraz luźnego zakończenia, służącego do regulacji długości, które jest nawleczone na napinacz.

Rodzaje zabezpieczenia

Podczas mocowania bezpośredniego odciągami (rys. 3) ładunek jest dociskany do powierzchni ładunkowej siłą napinającą pasa mocującego. Pas mocujący dociska ładunek do powierzchni ładunkowej i w ten sposób zwiększa tarcie. Tarcie zabezpiecza ładunek przed ślizganiem.

- Do mocowania bezpośredniego odciągami można używać tylko pasów mocujących z siłą STF wskazaną na etykicie. Po przejechaniu krótkiego odcinka należy sprawdzić siłę napinającą i w razie potrzeby naciągnąć pas mocujący.

W przypadku opasania (rys. 4) pasy mocujące są napinane prosto od powierzchni ładunkowej do ładunku. Ładunek nie jest dociskany do powierzchni ładunkowej, lecz utrzymywany w pozycji. Pasy mocujące są napinane tylko w takim stopniu, aby taśma nie zwisała i zaczynają działać dopiero wtedy, gdy ładunek próbuje się poruszyć.

Użytkowanie

Napinanie

- Otworzyć mechanizm zapadkowy. Pociągnąć zasuwę blokującą i ustawić pustą kłamrę szczelinową w pozycji zaplatania taśmy (rys. 5).
- Położyć taśmę na ładunek, hak mocujący mocno zawiesić w punkcie mocowania.
- Wsunąć taśmę w kłamrę szczelinową i pociągnąć, aż ułoży się ściśle na ładunku (rys. 6).
- Napiąć taśmę poprzez poruszenie dźwigni z mechanizmem zapadkowym do przodu i do tyłu. Na kłamrze szczelinowej musi powstać co najmniej 1½, a maksymalnie 3 zwoje (rys. 7).
- Pociągnąć zasuwę blokującą i całkowicie zamknąć dźwignię z mechanizmem zapadkowym (rys. 8).

Odczepianie

⚠ OSTRZEZENIE! Niebezpieczeństwo obrażeń! Siła napinająca jest uwalniana jednym ruchem.

- Pociągnąć zasuwę blokującą i obrócić dźwignię z mechanizmem zapadkowym o ok. 180° do ogranicznika krańcowego (rys. 9).

Cechy szczególne w przypadku zamków zaciskowych

► Rys. 10

- Wciągnąć taśmę od tyłu zamka zaciskowego i napiąć ją jedną ręką.
- Aby odczepić, należy nacisnąć na blokadę zamka zaciskowego – taśma zostanie zwolniona.

Cechy szczególne automatycznych pasów mocujących

Blokowanie

► Rys. 11–14

- Nacisnąć zamek (1) i docisnąć dźwignię (2) do dołu tak, by zablokowała się w pozycji (3).
- Wciągnąć taśmę za hak na żadaną długość.
- Wcisnąć zamek i przesunąć dźwignię do góry. Przesuwać dźwignię do góry i na dół tak długo, aż taśma zostanie zablokowana.
- Aby zablokować taśmę, ustawić dźwignię w środkowym położeniu.

Odblokowywanie

► Rys. 15–16

- Nacisnąć zamek (1) i docisnąć dźwignię (2) do dołu tak, by zablokowała się w pozycji (3), zwalniając taśmę.
- Wcisnąć boczny przycisk. Pas zostanie automatycznie zwinięty.

⚠ OSTRZEZENIE! Niebezpieczeństwo obrażeń! W czasie zwijania taśmy przytrzymujcie pas lub haczyk drugą ręką, aby wykluczyć zranienie.

SI Priročnik za uporabo

Privezni trakovi

Pravila uporaba

Privezni trakovi so predvideni za privez tovora. Niso predvideni za obrtno uporabo.

Kačrśnakoli druga uporaba je nenamenska. Vsaka nenamenska uporaba oz. vse dejavnosti na napravi, ki niso navedene v teh navodilih za uporabo, so nedovoljena napačna uporaba izven zakonskih meja jamstva proizvajalca.

Varnostni napotki

ⓘ Nasvet! Ne uporabljajte za dviganje bremen!

Upoštevejte prožnost jermenov pri zavi-ranju in zaradi pritiska vetra (opravite pre-izkus zavi-ranja)!

Nikoli ne uporabljajte poškodovanih napenjalnih jermenov!

- Pri izbiri in uporabi priveznih trakov morate upoštevati potrebno privezno silo kot tudi namen uporabe in vrsto tovora, ki ga želite pritrditi. Pravilno izbiro določajo velikost, oblika in teža tovora kot tudi nameravan način uporabe, okolje transporta in vrsta tovora. Zaradi stabilnosti je treba za privezovanje uporabiti najmanj dva privezna trakova, pri diagonalnem privezovanju pa dva para.
- Izbran povezovalni trak mora biti dovolj močan kot tudi dovolj dolg za načrtovano uporabo in mora imeti pravilno dolžino glede na vrsto vezave. Vedno je treba upoštevati dobro prakso privezovanja: Namestitev in odstranitve priveznih trakov morate načrto-vati pred pričetkom vožnje. Pred privezovan-jem je treba odstraniti omejevala. Med daljšo vožnjo je treba upoštevati delna razkla-danja. Število priveznih trakov je treba določiti glede na EN 12195-1:1995. Za pričvrstitev lahko uporabite samo takšne sisteme zave-zovanja, ki imajo za pričvrstitev na etiketi navedeno STF.
- Zaradi različnega obnašanja in zaradi spre-membe dolžine pod obremenitvijo ne smete uporabljati različnih povezovalnih sredstev (npr. povezovalnih verig in povezovalnih tra-kov iz kemičnih vlaken) za pritrditev istega tovora. Pri uporabi dodatnih okovov in prive-zovalnih naprav za pritrditev morate paziti, da se te ujemajo s privezovalnim trakom.
- Med uporabo morajo ploški kavliji s celotno širino nalegati v pritrdišče.
- Odpiranje priveza: Preden odprete trakove, se prepričajte, ali tovor brez priveza še varno stoji in med razkladanjem ne more pasti dol. Če je potrebno, morate obešalna sredstva, namenjena za nadaljnji transport, namestiti na tovor že prej, da preprečite padec tovora. To velja tudi, če uporabljate vpenjalne ele-mente, ki omogočajo varno odstranjevanje.
- Pred pričetkom raztovarjanja morajo biti prit-rditve toliko zrahljane, da je tovor prost.
- Pri natovarjanju in raztovarjanju morate paziti na vse nizko viseče vozne vode.
- Materiali, iz katerih so izdelani privezni tra-kovi, so različno odporni glede na kemične učinke. Če bodo privezni trakovi izpostavljeni kemikalijam, upoštevajte navodila proizva-jalca ali dobavitelja. Pri tem je treba upošte-vati, da učinki kemikalij pri povečanju tempe-rature naraščajo. Odpornost umetnih vlaken na kemične učinke je povzeta v nadaljevanju:
 - Poliamidi so odporni na učinke alkalnih snovi. Niso pa odporni na mineralne kisline.
 - Poliester je odporen na mineralne kisline, ne pa na lužine.
 - Polipropilen rahlo razjedajo kisline in lužine, primeren pa je za uporabe, pri kate-rih je potrebna visoka odpornost na kemi-kalije (razen nekaterih organskih topil).
 - Neškodljive raztopine kislin ali lužin se lahko zaradi izhlapevanja tako skoncentri-rajo, da lahko pride do škode. Onesnažene privezne trakove je treba takoj prenehati uporabljati, sprati v hladni vodi in posušiti na zraku.
- Privezni trakovi v skladu s tem delom evrop-skega standarda EN 12195 so primerni za uporabo v naslednjih temperaturnih območ-jih:
 - 40 °C do +80 °C za polipropilen (PP);
 - 40 °C do +100 °C za poliamid (PA);
 - 40 °C do +120 °C za poliester (PES).

Ta temperaturna območja se lahko spre-mi-njajo glede na kemično okolje. V tem primeru se je treba posvetovati s proizvajalcem ali dobaviteljem. Če se okoljska temperatura med transportom spremeni, lahko to vpliva na moč trakov. Privezno moč je treba preveriti po prihodu v toplejša območja.

- Privezne trakove je treba prenehati uporab-ljati ali jih poslati na popravilo proizvajalcu, če opazite znake poškodb. Znaki poškodb so naslednji:

- pri travokih (ki jih je treba prenehati uporab-ljati): razpoke, ureznine, zareze in pretrgi nosilnih vlaken in šivov, deformacije zaradi učinkovanja toplote;
- pri pritrdilnih delih in vpenjalnih elementih: deformacije, razpoke, močni znaki obrabe in korozija.

Popravljati je dovoljeno samo tiste privezne trakove, ki imajo etikete za identifikacijo. Če pride do nezgodnega stika s kemikalijami, pri-veznega traku ni več dovoljeno uporabljati. Posvetujte se s proizvajalcem ali dobavite-ljem.

- Paziti je treba, da robovi tovora, ki ga pritrdite s priveznimi pasovi, le-teh ne poškodujejo. Pred in po vsaki uporabi je priporočljivo pre-gledati privezne trakove.
- Uporabljajte lahko le čitljivo označene prive-zne trakove z etiketami.
- Priveznih trakov ni dovoljeno preobremeniti: največjo ročno silo 500 N (50 daN na etiketi; 1 daN = 1 kg) je dovoljeno izvajati samo z eno roko. Uporaba mehanskih pripomočkov, kot so palice ali vzvodi itd., ni dovoljena, razen če so ti deli vpenjalnega elementa.
- Zavozlanih priveznih trakov ni dovoljeno upo-rabljati.
- Preprečite poškodbe na etiketah, tako da jih zavarujete pred robovi tovora in, če je mogoče, pred tovorom.

- Trakove je treba zaščititi pred trenjem in obrabo ter poškodbami zaradi tovorov z ostrimi robovi tako, da npr. uporabite zaščitna pokrivala in/ali čititnike robov.
- Za varno ravnanje s to napravo mora uporab-nik naprave pred prvo uporabo prebrati in razume-ti ta navodila za uporabo.
- Navodila za uporabo vedno hranite v dosegu.
- Če napravo prodate ali posredujete drugi osebi, ji morate obvezno izročiti tudi ta navo-dila za uporabo.

- Upoštevajte vsa varnostna opozorila! Če teh varnostnih napotkov ne upoštevate, ogrožate sebe in druge.
- Otrokom preprečite dostop do naprave. Napravo hranite izven dosega otrok in nepo-oblaščenih oseb.
- Vedno upoštevajte veljavne državne in med-narodne varnostne, zdravstvene in delovne predpise.

- Napravo lahko uporabljate le, če med pregle-dovanjem naprave niste odkrili napak. Če je kakšen del okvarjen, ga morate pred nasle-dnjo uporabo obvezno zamenjati.
- Osebe, ki zaradi pomanjkljivih fizičnih, psiho-loških ali senzornih lastnosti niso v stanju varno in preudarno uporabljati naprave, le-te ne smejo uporabljati.
- Priveznih trakov ne uporabljajte za dviganje tovorov.
- Ne uporabljajte zvith priveznih trakov.
- Ne vozite se preko priveznih trakov.
- Priveznih trakov ne mečkajte.
- Vpenjalni elementi ne smejo ležati na robo-vih.
- Konic privzenih kavljev ni dovoljeno obreme-njevati.
- Po napenjanju popolnoma zaprite vpenjalne elemente.

- Pri natovarjanju in raztovarjanju morate paziti na vse nizko viseče vozne vode.
- Materiali, iz katerih so izdelani privezni tra-kovi, so različno odporni glede na kemične učinke. Če bodo privezni trakovi izpostavljeni kemikalijam, upoštevajte navodila proizva-jalca ali dobavitelja. Pri tem je treba upošte-vati, da učinki kemikalij pri povečanju tempe-rature naraščajo. Odpornost umetnih vlaken na kemične učinke je povzeta v nadaljevanju:
 - Poliamidi so odporni na učinke alkalnih snovi. Niso pa odporni na mineralne kisline.
 - Poliester je odporen na mineralne kisline, ne pa na lužine.
 - Polipropilen rahlo razjedajo kisline in lužine, primeren pa je za uporabe, pri kate-rih je potrebna visoka odpornost na kemi-kalije (razen nekaterih organskih topil).
 - Neškodljive raztopine kislin ali lužin se lahko zaradi izhlapevanja tako skoncentri-rajo, da lahko pride do škode. Onesnažene privezne trakove je treba takoj prenehati uporabljati, sprati v hladni vodi in posušiti na zraku.

Sestavni deli priveznega traku

► slika 1

Privezni trak je sestavljen iz:

- traku
- vpenjalnega elementa
- priveznega kavlja
- zapornega pomikala
- vzvoda napenjalnika
- zarezne gredi

Materiál priveznega traku

Materiál priveznega traku je mogoče ugotoviti na osnovi barve in napisa na etiketi:

- polipropilen (PP) = rjava etiketa;
- poliamid (PA) = zelena etiketa;
- poliester (PES) = modra etiketa.

Enodelni/dvodelni privezni trak

► slika 2

Enodelni privezni trak (7) je sestavljen iz traku in vpenjalnega elementa in se praviloma uporablja za povezovanje tovora.

Dvodelni privezni trak (8) je sestavljen iz fiksnega konca, ki je fiksno povezan z vpenjalnim elemen-tom, vpenjalnega elementa in nepritrjenega konca, ki se uporablja za dolžinsko nastavitev in ki ga napeljete v vpenjalni element.

Načini pritrditve tovora

Pri privezovanju (slika 3) se tovor na nakladalno površino stisne dodatno vpenjalno silo prive-znega traku. Privezni trak stisne tovor na nakla-dalno površino in tako poveča trenje. Trenje tedaj zavaruje tovor, da ta ne drsi.

- Pri privezovanju je dovoljeno uporabljati samo privezne trakove, ki imajo na etiketi označeno silo STF. Po krajši prevoznici razda-lji je treba preveriti vpenjalno silo in privezni trak po potrebi napeti.

Pri neposrednem privezovanju (slika 4) je treba privezne trakove napeti z ravnim vlekom od nakladalne površine proti tovoru. Pri tem se tovor ne stisne ob nakladalno površino, ampak ga tra-kovi držijo na mestu. Privezne trakove je treba napeti tako, če več ne bodo ohlapno viseli. Delo-vati začnejo namreč šele, ko se tovor poskuša premakniti.

Uporaba

Vpenjanje

- Odprite ragljasto ročico. Povlecite zaporno pomikalo in prazno zarezo gred namestite na položaj za vstavljanje traku (slika 5).
- Trak namestite okoli tovora in privezni kavelj varno vpnite na privezno točko.
- Trak napeljite v zarezo gred in ga povlecite sko-znjno, dokler ne bo napeto nalegal na tovoru (slika 6).
- Trak napnite s premikanjem ragljaste ročice naprej in nazaj. Pri tem morajo na zarezni gredi nastati najmanj 1 ½, največ pa 3 navitja (slika 7).
- Povlecite zaporno pomikalo in popolnoma zaprite ragljasto ročico (slika 8).

Sproščanje

⚠ OPOZORILO! Nevarnost poškodb! Vpenjalna sila se sprostí z enim sunkom.

- Povlecite zapomo pomikalo in ragljato ročico zavrtite za pribl. 180° do končnega prislona (slika 9).

Posebnosti pri vpenjalnih zaponkah

► slika 10

- Trak napeljite s hrbtne strani vpenjalne zaponke in z eno roko napnite trak.
- Če želite trak sprostiti, pritisnite na zaph vpenjalne zaponke in sprostite trak.

Posebnosti samodejnih priveznih trakov

Vpenjanje

► slika 11–14

- Pritisnite zaklep (1) in potisnite ročico (2) navzdol, da se zaskoči v (3) položaju.
- Sedaj prosto povlecite trak s kavljem do zah-tevane dolžine.
- Pritisnite zaklep in dvignite ročico. Ročico pomikajte gor in dol, da nategnete trak.
- Za zavarovanje traku premaknite ročico v srednji položaj.

Sprostitev

► slika 15–16

- Pritisnite zaklep (1) in potisnite ročico (2) navzdol, da se zaskoči v položaju (3), s čimer sprostite gumb.
- Pritisnite gumb za samodejno navijanje. Trak se bo samodejno navil.

⚠ OPOZORILO! Nevarnost poškodb! pri navijanju držite trak/kavelj z drugo roko, da preprečite poškodbe.

HU Használati utasítás

Rögzítő hevederek

Rendeltétesszerű használat

A rögzítő hevedereket rakományok rögzítésére terveztük. Az ipari használatát nem terveztük. Minden más felhasználása nem rendelte-tésszerű. A nem rendeltétésszerű használat, ill. a jelen üzemeltetési útmutatóban nem leírt tevén-kenységek végzése nem megengedett hibás használatnak minősül, és a gyártó törvényes szavatossági korlátozásán kívül esik.

Biztonsági utasítások

ⓘ Megjegyzés: Terhek emelésre ne hasz-nálja!

Vegye figyelembe a kötelek fékezés vagy szél nyomás általi lazulását! (hajtsön végre egy fékezés próbát)

Ne alkalmazzon sérült rögzítőzsinórokat!

- A rögzítő hevederek kiválasztásánál és min-den használat előtt figyelembe kell venni a szükséges feszítőerőt és a rögzíteni szándé-kolt rakományok fajtáját. A rakomány mérete, alakja és súlya határozzák meg a helyes kivá-lasztást, de a szándékoltt felhasználás fajtája, a szállítási környezet és a rakomány fajtája is

fontos. Stabilitási okokból legalább két rögzítő hevedert kell használni a lerögzítéshez és két párt, ha átlósan rögzít vele.

- A kiválasztott rögzítőheveder legyen a hasz-nálati célra mind elég erős, mind elég hosszú, és a rögzítés fajtájára való tekintettel is legyen megfelelő a hossza. Mindig be kell tar-tani a rögzítés jó gyakorlatát: A rögzítő heve-derek felhelyezését és eltávolítását az utazás megkezdése előtt meg kell tervezni. A rögzítés előtt el kell távolítani a köztesközszőkeket. Hosszabb járat esetén figyelembe kell venni a részleges kirakodásokat. A rögzítő hevede-rek számát a prEN 12195-1:1995 szerint kell kiszámítani. Csak olyan rögzítő rendszereket szabad lerögzítéshez használni, amelyek el vannak látva az STF jelölő címkével.
- Az eltérő viselkedés és a terhelés alatti hos-zszváltozás miatt ugyanazon rakomány lerö-ztítéséhez nem szabad eltérő rögzítőszereket (pl. rögzítő láncokat és vegyi szálból készített rögzítő hevedereket) használni. A lerögzítés-nél, ha további rögzítő elemeket és rögzítő készülékeket használnak, ügyelni kell rá, hogy azok illeszkedjenek a rögzítő heveder-hez.
- Használat közben a lapos horgoknak teljes szélességben fel kell feküdni a horogalap-ban.
- A lerögzítés kinyitása: A nyitás előtt meg kell győződni, hogy a rakomány a biztosítás nél-kül még biztonságosan áll és a lerakást vég-ző nem veszélyezteti a leeséssel. Szükség szerint a további szállításhoz tervezett rögzítő szereket már előre el kell a rakományon helyezni, ami megakadályozza a leesést. Ez akkor is érvényes, ha olyan feszítő elemeket használn, amelyek lehetővé teszik a biztonsá-gos eltávolítást.
- A lerakodás megkezdése előtt a lerögzíté-se-ket annyira meg kell lazítani, hogy a rako-mány szabadon álljon.
- A be- és kirakodás közben ügyeljen bármí-lyen, mélyen belógó felsővezeték közelsé-gére.
- Az anyagok, amelyekből a rögzítő hevedere-k készítk, eltérő ellenállást mutatnak a vegyi hatásokkal szemben. A gyártó vagy a szállító tanácsait be kell tartani, ha a rögzítő hevedereket valószínűleg vegyi hatás fogja érni. Ekkor figyelembe kell venni, hogy a vegyi behatás befolyása növekvő hőmérsék-lettel együtt erősödik. A műanyag szálak ellenállóképességét a vegyi hatásokkal szemben a következőkben foglaljuk össze:
 - A poliamidok ellenállóak a lúgos hatások-kal szemben. Azonban az ásványi savak megtámadják ezeket.
 - A poliészter ellenáll az ásványi savaknak, azonban a lúgok megtámadják.
 - A polipropilént a savak és a lúgok kevésbé támadják meg és így alkalmas olyan fel-használásra, amelyeknek a vegyi anyagok-kal (kivéve egyes szerver oldószereket) szembeni nagy ellenállóképesség szüksé-ges.
 - Ártalmatlan sav- vagy lúgoldatok elpárol-gással annyira besűrűsödhetnek, hogy káros-sá válnak. Az elszennyezett rögzítő hevedereket azonnal üzemén kívül kell helyezni, hideg vízben lemosni és a levegőn megszáritani.
- A rögzítő hevederek összhangban az 12195 Európai Szabvány adott részével a következő hőmérséklet-tartományokban tör-ténő használatra alkalmasak:
 - –40 °C. +80 °C. polipropilén (PP);
 - –40 °C. +100 °C. poliamid (PA);
 - –40 °C. +120 °C. poliészter (PES);Ezek a hőmérséklet-tartományok a vegyi kör-nyezettől függően változhatnak. Ebben az esetben be kell szerezni a gyártó vagy a szál-lító ajánlásait. A szállítás során a környezeti hőmérséklet megváltozása befolyásolhatja a hevederszalagban ébredő erőt. A rögzítőerőt a melegebb régiókba történő belépéskor elle-nőrizni szükséges.
- A rögzítő hevedereket üzemén kívül kell helyezni, vagy felújítás céljára vissza kell kü-ldeni a gyártónak, ha sérülés jelét mutatják. A következőket kell sérülés jeleként figyelembe venni:
 - heveder szalagoknál (amelyeket üzemén kívül kell helyezni): Szakadások, vágások, hornyolódások és törések a teherhordó szálakban és varratokban, deformálódás a hőhatástól.
 - A végzáró vereteknél és feszítő elemeknél deformálódás, repedés, az elhasználódás erős jelei és korrozió.

Csak olyan rögzítő hevedert szabad felújítani, amelyeken azonosított címke található. Amén-nyiben véletlen vegyszerhatás történik, a rög-zítő hevedert üzemén kívül kell helyezni és meg kell kérdezni a gyártót vagy a szállítót.

- Ügyelni kell arra, hogy a rögzítő hevedert a rakomány élel, amelyre felhelyezik, nem sértse meg. Ajánlott a rendszeres szemrevé-telezéses ellenőrzés minden egyes használat előtt és után.
- Csak olvashatóan megjelölt és címkével ellát-tott rögzítő hevedereket szabad használni.
- A rögzítő hevedereket nem szabad túlter-helni: A legnagyobb kézi erőt, 500 N-t (50 daN a címkén; 1 daN = 1 kg) csak egy kézzel szabad kifejtetni. Nem szabad mecha-nikai segédesszőket, mint a rudak vagy eme-lők, stb. használni, kivéve, ha azok a feszí-tőszerkezt részei.
- Megcsomózott rögzítő hevedert nem szabad használni.
- A címkék sérülését meg kell akadályozni, így ha lehetséges, ezeket a rakomány éleitől távol kell tartani.
- A heveder szalagokat védeni kell a súrlódás-tól és a kopástól, továbbá a rakomány éles éleitől, pl. védő borkolatokkal, és/vagy élvé-dőkkkel.
- A készülék biztonságos üzemeltetése érde-kében a kezelő az első használat előtt olvassa el és érts meg ezt az útmutatót.
- A használati útmutatót mindig tartsa elérhető távolságban.
- Ha a készüléket valakinek el- vagy odaadja, mindenképpen mellékelje hozzá ezt a hasz-nálati útmutatót is.
- Tartsön be minden biztonsági utasítást! Ha ezeket nem veszi figyelembe, azzal önmagát és másokat is veszélyeztet.
- A gyerekeket tartsa távol a készüléktől. A készüléket őrizze gyermekek és illetéktelen személyek elől biztosan elzárva.
- Mindig tartsa be az érvényes nemzeti és nemzetközi biztonsági, egészség- és munka-védelmi előírásokat.
- A készüléket csak akkor szabad üzembe helyezni, ha az átvizsgálás során semmilyen hibát nem talál. Ha egy alkatrészt hibás, azt a következő használat előtt feltétlenül cserélje ki.

- Nem használhatják a készüléket azok a sze-mélyek, akiknek hiányos fizikai, pszichikai vagy érzékelési képességeik miatt nem áll módjukban biztonságosan és körültekintően kezelni azt.
- A rögzítő hevedereket nem szabad a teher megemeléséhez használni.
- Ne használjon elcsavarodott rögzítő heve-dert.
- A rögzítő hevederre ne gurítson terhet.
- A rögzítő hevedert ne csípsse be.
- A feszítő elemek nem kerülhetnek élek fölé.
- A rögzítő kampókat nem szabad a hegyükön terhelni.
- A feszítő elemeket a feszítés után mindig tel-jesen zárja be.

A rögzítő heveder alkatrészei

► ábra: 1

A rögzítő heveder áll:

- Hevederszalag
- Feszítőelem
- Rögzítő kampó

A feszítőelem áll:

- Retesz tolóka
- Kerepes emelőkar
- Hasított tengely

A rögzítő heveder anyaga

A rögzítő heveder anyaga a címke színéről és fel-íratáról állapítható meg:

- Polipropilén (PP) = barna címke;
- Poliamid (PA) = zöld címke;
- Poliészter (PES) = kék címke.

Egy-/kétrészes rögzítő heveder

► ábra: 2

A (7) egyrészes rögzítő heveder áll a heveder-szalagból és a feszítőelemből, és általában a rakomány körbefogására használják.

A (8) kétrészes rögzítő heveder áll egy rögzített végből, amely szilárdan össze van kötve a feszí-tőelemmel, a feszítőelemből továbbá láza vég-ből, amely a hossz beállítására szolgál és a feszí-tőelemben van befűzve.

A rögzítő fajtái

- στις ζώνες των ιμάντων (οι οποίοι πρέπει να τίθενται εκτός λειτουργίας): Ρωγμές, τομές, αυλακώσεις και θραύσεις σε ίνες και ραφές που φέρουν φορτίο, παραμορφώσεις λόγω επιδράσης θερμότητας.
- Σε τερματικά μεταλλικά τμήματα και στοιχεία στερέωσης, παραμορφώσεις, ρωγμές, έντονα δείγματα φθοράς και διάβρωσης.

Επιτρέπεται να επισκευάζονται μόνο ιμάντες πρόσδεσης που διαθέτουν ετικέτες για την ταυτοποίησή τους. Αν υπάρχει τυχαία επαφή με χημικά μέσα, ο ιμάντας πρόσδεσης πρέπει να τεθεί εκτός λειτουργίας και να ερωτηθεί ο κατασκευαστής ή ο προμηθευτής.

- Φροντίστε ώστε ο ιμάντας πρόσδεσης να μην υποστεί ζημιά από τις ακμές του φορτίου στο οποίο εφαρμόζεται. Συνίσταται ο τακτικός οπτικός έλεγχος πριν και μετά από κάθε χρήση.
- Πρέπει να χρησιμοποιούνται μόνο ιμάντες πρόσδεσης με αναγνώσιμη σήμανση και με ετικέτες.
- Οι ιμάντες πρόσδεσης δεν επιτρέπεται να υπερφορτώνονται: η μέγιστη εφαρμόζομενη δύναμη 500 N (50 daN στην ετικέτα, 1 daN = 1 kg) επιτρέπεται να εφαρμόζεται μόνο με το ένα χέρι. Δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται μηχανικά βοηθητικά μέσα όπως ράβδοι ή μοχλοί κλπ., εκτός κι αν αποτελούν τμήμα του συστήιου στερέωσης.

- Δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται κορμπιμέντοι ιμάντες πρόσδεσης.

- Για να αποφύγετε ζημιά στις ετικέτες, κρατήστε τις μακριά από τις ακμές του φορτίου, και, αν είναι δυνατόν, και από το ίδιο το φορτίο.

- Πρέπει να προστατεύετε τις ζώνες των ιμάντων από τριβή και απόσχιση, καθώς και από ζημιές που προέρχονται από φορτία με αιχμηρές ακμές, με τη χρήση, π.χ. προστατευτικών καλυμμάτων και/ή προστατευτικών διατάξεων για ακμές.

- Για την ασφαλή χρήση του μηχανήματος αυτού ο χρήστης θα πρέπει να έχει διαβάσει και κατανοήσει αυτές τις οδηγίες πριν από την πρώτη χρήση.

- Φυλάσσετε τις οδηγίες χρήσης έτσι ώστε να είναι διαθέσιμες ανά πάσα στιγμή.

- Εάν πωλήσετε ή μεταβιβάσετε τη συσκευή, παραδώστε οπωσδήποτε και αυτές τις οδηγίες χρήσης.

- Προσέξτε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας! Εάν παραβλέψετε τις υποδείξεις ασφαλείας, θέτετε σε κίνδυνο εσάς και άλλους.

- Κρατάτε παιδιά μακριά από το μηχανήμα. Φυλάτε το μηχανήμα ασφαλώς από παιδιά και μη εξουσιοδοτημένα πρόσωπα.

- Τηρείτε πάντα τις ισχύουσες εθνικές και διεθνής διατάξεις ασφαλείας, υγείας και εργασίας.

- Το μηχανήμα επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο, εάν δεν βρεθούν ελαττώματα κατά τον έλεγχο του. Εάν ένα εξάρτημα είναι ελαττωματικό, πρέπει να αντικατασταθεί οπωσδήποτε πριν από την επόμενη χρήση.

- Πρόσωπα, τα οποία, λόγω ελλειπών φυσικών, ψυχικών ή απτικών ιδιοτήτων, δεν είναι σε θέση να χρησιμοποιήσουν το μηχανήμα ασφαλώς και προσεκτικά, δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιούν το μηχανήμα.

- Μη χρησιμοποιείτε ιμάντες πρόσδεσης για την ανύψωση φορτίων.

- Μη χρησιμοποιείτε στριμμένους ιμάντες πρόσδεσης.

- Μην πιέζετε τους ιμάντες πρόσδεσης κάτω από φορτία.

- Μη συνθλίβετε τους ιμάντες πρόσδεσης.

- Τα στοιχεία στερέωσης δεν επιτρέπεται να τοποθετούνται σε ακμές.

- Οι γάντζοι πρόσδεσης δεν επιτρέπεται να δέχονται βάρος στις μύτες τους.

- Κλείνετε πάντα εντελώς τα στοιχεία στερέωσης μετά τη στερέωση.

Δομικά στοιχεία του ιμάντα πρόσδεσης

► Εικ. 1

Ο ιμάντας πρόσδεσης αποτελείται από:

- Ζώνη ιμάντα
- Στοιχείο στερέωσης
- Γάντζο πρόσδεσης

Το στοιχείο στερέωσης αποτελείται από:

- Συρταρωτό αναστολέα
- Καστάνια
- Άξονα με σχισμή

Υλικό του ιμάντα πρόσδεσης

Το υλικό του ιμάντα πρόσδεσης μπορεί να διαπιστωθεί από το χρώμα και την επιγραφή της ετικέτας:

- Πολυπροπυλένιο (PP) = καφέ ετικέτα
- Πολυαμίδιο (PA) = πράσινη ετικέτα
- Πολυέστερ (PES) = μπλε ετικέτα

Ιμάντας πρόσδεσης ενός/δύο τεμαχίων

► Εικ. 2

Ο ιμάντας πρόσδεσης ενός τεμαχίου (7) αποτελείται από τη ζώνη ιμάντα και το στοιχείο στερέωσης και χρησιμοποιείται κατά κανόνα για την περίδεση του φορτίου.

Ο ιμάντας πρόσδεσης δύο τεμαχίων (8) αποτελείται από ένα σταθερό άκρο, το οποίο είναι σταθερά συνδεδεμένο με το στοιχείο στερέωσης, από το στοιχείο στερέωσης, καθώς και από το ελεύθερο άκρο, το οποίο χρησιμοποιεί για τη ρύθμιση του μήκους και αναδιπλώνεται μέσα στο στοιχείο στερέωσης.

Είδος ασφάλισης

Κατά την Κάθετη πρόσδεση (εικ. 3) το φορτίο πιέζεται μέσωσ της δύναμης προτάνυσης του ιμάντα πρόσδεσης επάνω στην επιφάνεια φόρτωσης. Ο ιμάντας πρόσδεσης πιέζει το φορτίο στην επιφάνεια φόρτωσης και με τον τρόπο αυτό αυξάνει την τριβή. Στη συνέχεια η τριβή αποτρέπει την ολίσθηση του φορτίου.

- Για την κάθετη πρόσδεση επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται μόνο ιμάντες πρόσδεσης με δύναμη STF η οποία αναγράφεται στην ετικέτα τους. Έπειτα από σύντομη διαδρομή πρέπει να ελεγχτεί η δύναμη προτάνυσης και ενδεχομένως να διορθώνεται η τάνυση του ιμάντα πρόσδεσης.

Κατά την πρόσδεση κορυφής (εικ. 4) οι ιμάντες πρόσδεσης στερεώνονται ίσια από την επιφάνεια φόρτωσης στο φορτίο. Το φορτίο δεν πιέζεται στην επιφάνεια φόρτωσης, παρά απλά στερεώνεται στη θέση του. Οι ιμάντες πρόσδεσης τανύονται μόνο όσο χρειάζεται ώστε η ζώνη να μην είναι χαλαρή και παίρνουν κάποιο ρόλο μόνο σε περίπτωση που το φορτίο προσπαθήσει να μετακινήει.

Χρήση

Στερέωση

- Ανοίξτε την καστάνια. Τραβήξτε το συρταρωτό αναστολέα και φέрте τον άδειο άξονα με σχισμή σε τέτοια θέση ώστε η ζώνη να μπορεί να αναδιπλωθεί (εικ. 5).
- Τοποθετήστε τη ζώνη ιμάντα στο φορτίο και αναρτήστε σταθερά το γάντζο πρόσδεσης στο σημείο πρόσδεσης.
- Αναδιπλώστε τη ζώνη ιμάντα στον άξονα με σχισμή και τραβήξτε τη μέχρι να σφίξει επάνω στο φορτίο (εικ. 6).
- Σφίξτε τη ζώνη ιμάντα μετακινώντας την καστάνια μπρος και πίσω. Η ζώνη πρέπει να έχει αναδιπλωθεί το λιγότερο 1½, και το ανώτερο 3 φορές στον άξονα με σχισμή (εικ. 7).
- Τραβήξτε το συρταρωτό αναστολέα και κλείστε εντελώς την καστάνια (εικ. 8).

Απελευθέρωση

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ! Κίνδυνος τραυματισμού! Η δύναμη προτάνυσης απελευθερώνεται απότομα.

- Τραβήξτε το συρταρωτό αναστολέα και στρέψτε την καστάνια κατά περ. 180° μέχρι το τέρμα (εικ. 9).

Ιδιαίτεροίτης ιμάντων με πόρπη

► Εικ. 10

- Εισάγετε τη ζώνη ιμάντα από την πίσω πλευρά της πόρπης και σφίξτε τη ζώνη ιμάντα με το ένα χέρι.
- Για την απελευθέρωση πιέστε την ασφάλεια της πόρπης και η ζώνη ιμάντα θα απελευθεωθεί.

Ιδιαίτεροίτης των αυτόματων ιμάντων πρόσδεσης

Δέσιμο

► Εικ. 11–14

- Πιέστε την κλειδαριά (1) και σπρώξτε τον μοχλό (2) προς τα κάτω, μέχρι να ασφαλίσει στη θέση (3).
- Τώρα τραβήξτε το κουδούνι με γάντζο ελεύθερα στο απαιτούμενο μήκος.
- Πατήστε την κλειδαριά και ανεβάστε τον μοχλό. Μετακινήστε τον μοχλό πάνω και κάτω, μέχρι να στερεωθούν τον ιμάντα.
- Για να ασφαλίσετε τον ιμάντα, μετακινήστε τον μοχλό στη μεσαία θέση.

Λύσιμο

► Εικ. 15–16

- Πιέστε την κλειδαριά (1) και σπρώξτε τον μοχλό (2) προς τα κάτω, μέχρι να ασφαλίσει στη θέση (3), χαλαρώνοντας έτσι τον ιμάντα.
- Πατήστε το ανασυρόμενο κουμπί. Ο ιμάντας θα τραβηχθεί αυτόματα μόνος του.

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ! Κίνδυνος τραυματισμού! ενώ τραβείτε, κρατήστε τη ζώνη/ γάντζο με το άλλο χέρι για να αποφύγετε τραυματισμό.

NL Gebruiksaanwijzing

Sjorriemen

Gebruik volgens voorschriften

De sjorriemen zijn bedoeld voor het beveiligen van ladingen. Deze zijn niet bestemd voor commercieel gebruik.

Elk ander gebruik is niet conform de voorschriften. Alle gebruik dat niet volgens de voorschriften is, of alle niet in deze gebruiksaanwijzing beschreven toepassingen vallen onder niet toegestaan foutief gebruik, wat buiten de wettelijke aansprakelijkheidsgrenzen van de producent valt.

Veiligheidsinformatie

Aanwijzing: Niet voor het heffen van lasten gebruiken!

Niet over scherpe hoeken en kanten voeren!

Beschadigde spanbanden niet gebruiken!

- Bij het kiezen en het gebruik van sjorriemen moet rekening worden gehouden met de noodzakelijke sjorkracht, de toepassingssoort en de soort aan te sjorren lading. De grootte, vorm en het gewicht van de lading bepaalt de juiste keuze, maar ook de beoogde toepassingssoort, de transportomgeving en de soort lading. Vanwege stabiliteitsredenen moeten twee sjorriemen worden gebruikt voor het omlaagsjorren en twee paar voor het diagonaal aansjorren.
- De geselecteerde sjorrieme moet voor het te gebruiken doeleinde zowel sterk alsook lang genoeg zijn en betreffende het type sjorren de juiste lengte hebben. Er moet altijd rekening worden gehouden met de juiste sjorpraktijk: Het aanbrengen en het verwijderen van de sjorriemen moet voor aanvang van de rit worden gepland. Voor het aansjorren moeten aanslagmiddelen worden verwijderd. Tijdens een langere rit moet rekening worden gehouden bij gedeeltelijk lossen. Het aantal sjorriemen moet conform prEN 12195-1:1995 worden berekend. Er mogen uitsluitend sjor-systemen worden gebruikt die voor omlaagsjorren zijn voorzien van het etiket STF voor het omlaagsjorren.
- Door verschillende omstandigheden en door lengte-verandering onder belasting mogen verschillende sjormiddelen (bijv. sjorkettingen en sjorriemen uit chemische vezels) niet voor het aansjorren van dezelfde last worden gebruikt. Bij gebruik voor aanvullende beslagonderdelen en aansjorvoorzieningen bij het aansjorren moet in acht worden genomen dat deze bij de sjorriem passen.
- Tijdens het gebruik moeten vlakhaken worden geplaatst over de gehele breedte in de haakfundering.
- Losmaken van de aangesjorde riem: Voor het openen moet worden gecontroleerd of de lading ook zonder beveiliging nog veilig staat en bij het lossen niet omlaag kan vallen. Indien nodig, moeten de voor het verdere transport voorgeschreven aanslagmiddelen eerst worden aangebracht om het omlaag vallen te voorkomen. Dit is ook van toepassing als spanelementen worden gebruikt om het lossen veilig uit te voeren.
- Voor aanvang van het lossen moeten de aansjorringen zover zijn gelost dat de last vrij staat.
- Tijdens het laden en lossen moet de nabijheid van eventuele laaghangende bovenleidingen in acht worden genomen.
- De grondstoffen waaruit de sjorriemen zijn vervaardigd, beschikken over een verschillende weerstand ten opzichte van chemische invloeden. De instructies van de fabrikant of leverancier moeten in acht worden genomen als de sjorriemen waarschijnlijk worden blootgesteld aan chemische middelen. Hierbij moet in acht worden genomen dat de effecten van de chemische invloed bij stijgende temperaturen groter worden. De weerstandbestendigheid van kunstvezels ten opzichte van chemische invloeden zijn als volgt samengesteld:
 - Polyamide is weerstandbestendig ten opzichte van de werking van alkaliën. Ze worden aangetast door minerale zuren.
 - Polyester is ten opzichte van minerale zuren resistent, wordt echter wel door loog aangetast.
 - Polypropyleen wordt minder door zuren en loog aangetast en is geschikt voor toepassingen waarbij de hoge weerstandbestendigheid ten opzichte van chemische middelen (behalve enkele organische oplosmiddelen) wordt vereist.
 - Onschadelijke zuur- of loeloplossingen kunnen door verdamping dusdanig worden geconcentreerd dat hierdoor schade kan ontstaan. Verontreinigde sjorriemen moet direct buiten gebruik worden genomen, in koud water worden gespoeld en aan de lucht worden gedroogd.
- Sjorriemen in overeenstemming met dit deel van de Europese norm EN 12195 zijn geschikt voor het gebruik in de volgende temperatuurbereiken:
 - 40 °C t/m +80 °C voor polypropyleen (PP);

- 40 °C t/m +100 °C voor polyamide (PA);
- 40 °C t/m +120 °C voor polyester (PES). Deze temperatuurbereiken zijn afhankelijk van de chemische omgeving. In dit geval moeten de adviezen van de fabrikant of leverancier in acht worden genomen. Een verandering van de omgevingstemperatuur kan tijdens het transport de kracht in de sjorband beïnvloeden. De sjorkracht moet in warmere omgevingen/regio's worden gecontroleerd.

- Sjorriemen moeten buiten bedrijf worden genomen of naar de fabrikant worden teruggestuurd ter reparatie als enige tekenen van slijtage optreden. De volgende punten moeten als tekenen van slijtage worden beschouwd:
 - bij sjorbanden (die buiten bedrijf moeten worden genomen): Scheuren, snedes, inkeringen en breuken in lastdragende vezels en naden, afwijkingen door warmte-inwerking.
 - bij eindbeslagonderdelen en spanelementen, vervormingen, scheuren, sterke tekenen van slijtage en corrosie.

Er mogen geen sjorriemen worden gerepareerd die etiketten ter identificatie aangeven. Als er nu een onvoorzien contact optreedt met chemische middelen, moet de sjorriemen buiten bedrijf worden genomen en de fabrikant of leverancier worden geraadpleegd.

- Er moet in acht worden genomen dat de sjorriem door het kantelen van de lading waarop deze is aangebracht, niet wordt beschadigd. Een regelmatige zichtcontrole voor en na elk gebruik wordt aanbevolen.
- Er mogen uitsluitend leesbaar aangegeven en met etiketten voorziene sjorriemen worden gebruikt.

- Sjorriemen mogen niet worden overbelast: De maximale handkracht van 500 N (50 daN op etiket; 1 daN = 1 kg) mag slechts met één hand worden geplaatst. Er mogen geen mechanische hulpmiddelen zoals stangen of hefboom enz. worden gebruikt, behalve als dit onderdeel is van het spanelement.

- Sjorriemen met knopen mogen niet worden gebruikt.

- Schade aan etiketten moeten worden vermeden, door deze weg te houden bij het kantelen van de lading en, indien mogelijk, van de lading.

- Sjorbanden moeten voor wrijving en schuring alsook tegen schade door ladingen met scherpe kanten, bijv. door het gebruik van veiligheidsvertrekken en/of kantbeschermers te beschermen.

- Voor een veilige omgang met dit apparaat moet de gebruiker van het apparaat deze gebruiksaanwijzing vóór het eerste gebruik gelezen en begrepen hebben.
- Gebruiksaanwijzing altijd binnen bereik bewaren.
- Als u het apparaat verkoopt of doorgeeft, dient u ook deze gebruiksaanwijzing te verstrekken.

- Neem alle veiligheidsinstructies in acht! Als u de veiligheidsinstructie niet in acht neemt, brengt u uzelf en anderen in gevaar.
- Kinderen uit de buurt van het apparaat houden. Het apparaat veilig opbergen voor kinderen en onbevoegd personeel.

- Altijd de geldende nationale en internationale veiligheids-, gezondheids- en arbeidsvoorschriften in acht nemen.
- Het apparaat mag alleen in gebruik worden genomen, als tijdens de controle geen fouten zijn gevonden. Als een onderdeel defect is, moet dit beslist vóór het volgende gebruik worden vervangen.

- Personen, die op grond van gebrekkige fysieke, psychische of sensorische eigenschappen niet in staat zijn het apparaat veilig en voorzichtig te bedienen, mogen het apparaat niet gebruiken.
- Sjorriemen niet gebruiken voor het heffen van ladingen.
- Sjorriemen niet overrollen met ladingen.
- Sjorriemen niet beknellen.
- Spanelementen mogen niet op de kanten worden geplaatst.

- Sjorhaken mogen niet aan hun punt worden belast.
- Spanelementen moeten na het spannen altijd volledig worden gesloten.

Onderdelen van de sjorriem

► Afb. 1

De sjorriem bestaat uit:

- Sjorband
- Spanelement
- Sjorhaak

Het spanelement bestaat uit:

- Blokkeerregelaar
- Vergrendelhefboom

- Slеufas

Материал van de sjorriem

Het materiaal van de sjorriem kan aan de hand van kleur en opschrift van het etiket worden bepaald:

- Polypropyleen (PP) = bruin etiket;
- Polyamide (PA) = groen etiket;
- Polyester (PES) = blauw etiket.

Een-/tweedelige sjorriem

► Afb. 2

De eendelige sjorriem (7) bestaat uit de sjorband en het spanelement en wordt in principe worden ingezet voor het omgrijpen van de lading.

De tweedelige sjorriem (8) bestaat uit een vast uiteinde, dat vast met het spanelement is verbonden, het spanelement alsook het loseinde dat wordt gebruikt om in de lengte-instelling en in het spanelement in te steken.

Soorten veiligheid

Bij het omlaagsjorren (Afb. 3) wordt de lading door de voorspankracht van de sjorband op de laadopervlak gedrukt. De sjorband drukt de lading op het laadopervlak en vergroot zo de wrijving. De wrijving beveilgt vervolgens de lading tegen wegglijden.

- Voor het omlaagsjorren mogen alleen sjorbanden worden gebruikt waarbij op het etiket STF-kracht is aangebracht. Na een korte rit moet de voorspankracht worden gecontroleerd en moet de sjorband evt. worden nage-spannen.

Bij het directe aansjorren (Afb. 4) worden de sjorbanden in een rechte aansjorring van het laadopervlak tot de lading gespannen. De lading wordt niet op het laadopervlak gedrukt, maar alleen in positie gehouden. De sjorriemen worden alleen dusdanig gespannen dat de sjorband niet meer doorhangt en komt pas in werking als het laadgoed zich in beweging proberen zal te zetten.

Gebruik

Spannen

- Vergrendelhefboom openen. Blokkeerregelaar aantrekken en lege sleufas in de insteekpositie voor de sjorband plaatsen (afb. 5).
- Sjorband op de lading plaatsen, sjorhaak veilig in het sjorpunt hangen.
- Sjorband in de sleufas insteken en aantrekken totdat deze strak tegen de lading ligt (afb. 6).
- Sjorband door voorwaartse en achterwaartse bewegenv van de vergrendelhefboom aanspannen. Hierbij moeten ten minste 1½, max. echter 3 omwikkelingen op de sleufas ontstaan (afb. 7).
- Blokkeerregelaar aantrekken en vergrendelhefboom volledig sluiten (afb. 8).

Losdraaien

WAARSCHUWING! Risico op letsel! De voorspankracht wordt met een slag vrijgegeven.

- Blokkeerregelaar aantrekken en vergrendelhefboom met ca. 180° tot aan de eindaanslag omzwanken (afb. 9).

Bijzonderheden bij de klemslotbanden

► Afb. 10

- Trek de sjorband vanaf de achterzijde van het klemslot vast en span de sjorband met één hand aan.
- Voor het lossen drukt u op de vergrendeling van het klemslot waarna de sjorband wordt vrijgegeven.

Bijzonderheden van automatische sjorriemen

Bevestiging

► Afb. 11–14

- Druk op de vergrendeling (1) en duw de hefboom (2) naar beneden tot die in stand (3) wordt vergrendeld.
- Trek nu de band met de haak tot de gewenste lengte.
- Druk op de vergrendeling en til de hefboom omhoog. Beweeg de hefboom naar boven en beneden totdat de band aangespannen is.
- Om de band vast te zetten, zet u de hefboom in de middelste stand.

Losmaken

► Afb. 15–16

- Druk op de vergrendeling (1) en duw de hefboom (2) naar beneden totdat deze in de stand (3) wordt vergrendeld, waardoor de band loskomt.
- Druk op de oprolknop. De band zal zich automatisch oprollen.

WAARSCHUWING! Risico op letsel! houd tijdens het oprollen van de band de band/haak met de andere hand vast om letsel te voorkomen.

SE Bruksanvisning

Spännband

Ändamålsenlig användning

Spännbanden är avsedda för surring av last. De är inte avsedda för kommersiellt bruk.

All annan användning är ändamålsvidrig. All icke-ändamålsenlig användning resp. alla åtgärder på produkten som inte beskrivs i denna bruksanvisning är otillåten felanvändning utanför tillverkarens lagstadgade ansvarsgränser.

Säkerhethänvisningar

Info: Får ej användas till att lyfta last! Får ej ledas över vassa hörn och kanter! Använd inte skadade spännband!

- Vid valet och användningen av spännband måste den erforderliga spännkraften, användningssättet och typen av last tas med i beräkningen. Lastens storlek, form och vikt bestämmer urvalet av band, men även den tilltänkta användningstypen, transportmiljön samt typen av last. Av stabilitetsskäl måste minst två spännband användas för lågsurring, och två par användas vid diagonalsurring.
- Det valda spännbandet måste vara både tillräckligt kraftigt och långt för ändamålet ifråga, och ha rätt längd vad gäller surringssättet. Beakta god praxis för surring: Planera in förankring och avlägsnande av spännbanden innan transporten inleds. Avlägsna fästdonen före surring. Under en längre färd skall partiella lossningar beaktas. Antalet spännband skall beräknas enligt prEN 12195-1:1995. Endast sådana surringssystem får användas för lågsurring vilka är dimensionerade för lågsurring med STF på etiketten.
- Eftersom uppträdandet varierar och längden förändras under belastning, får olika fästmedel (t.ex. kedjor och band av kemiska fibrer) inte användas för surring av samma last. Vid användning av ytterligare beslagsdelar och surranordningar vid lastförankring måste man kontrollera att de passar till spännbandet.
- Under användning måste plattkrokarna ligga i krokgrunden med hela bredden.
- Öppnande av förbandet: Före öppnandet måste man kontrollera att lasten hålls fast även utan säkring och att den inte kan falla ned och skada personen som lossar den. Om så krävs skall man redan i förväg montera fästdon på lasten vilka är avsedda för fortsatt transport, för att förhindra att lasten faller ned. Detta gäller även om man använder spannelement som möjliggör ett säkert avlägsnande.
- Innan lossningen börjar måste surringarna vara lossade så mycket att lasten står fri.
- Under lastning och lossning måste man kontrollera om det finns lågt hängande luftfödingar i närheten.
- De material som spännband tillverkas av har varierande motståndskraft mot kemisk inverkan. Beakta hänvisningarna från tillverkare eller leverantör, om spännbanden sannolikt kommer att utsättas för kemikalier. Därvid måste man tänka på att effekterna av den kemiska inverkan ökar med stigande temperatur. Motståndskraften hos syntetfibrer mot kemisk inverkan sammanfattas enligt nedan:
 - Polyamider är motståndskraftiga mot inverkan från alkalier. De angrips dock av mineraliska syror.
 - Polyester är resistent mot mineraliska syror men angrips av luter.
 - Polypropylen angrips mindre av syror och luter, och passar för tillämningar där det krävs en hög motståndskraft mot kemikalier (förutom vissa organiska lösningsmedel).
 - Öfarliga syra- eller lutlösningar kan bli så koncentrerade p.g.a. avdunstning att de ger upphov till skador. Smutsiga spännband skall omedelbart tas ur bruk, spolas i kallt vatten och få lufttorka.
- Spännband i överensstämmelse med denna del av den europeiska standarden EN 12195 lämpar sig för användning i följande temperaturområden:
 - 40 °C till +80 °C för polypropylen (PP);
 - 40 °C till +100 °C för polyamid (PA);
 - 40 °C till +120 °C för polyester (PES).
- Dessa temperaturområden kan ändras beroende på den kemiska omgivningen. I detta fall skall tillverkarens eller leverantörens rekommendationer beaktas. En förändring av omgivningstemperaturen under transport kan påverka kraften i spännbandet. Spännkraften skall kontrolleras efter färd till varmare regioner.
- Spännband måste tas ur drift eller returneras till tillverkaren för reparation, om de uppvisar tecken på skador. Följande punkter skall betraktas som tecken på skador:
 - Vid lågsurring (fig. 3) pressas lasten mot lastytan genom spännbandets förspänningskraft. Spännbandet trycker lasten mot lastytan, och ökar därigenom friktionen. Friktionen säkrar lasten mot ivägglidning.

- vid spännband (som skall tas ur drift): Sprickor, snitt, skåror och brott i lastbärande fibrer och sömmar, deformation p.g.a. värmeinverkan.

- vid ändbeslagsdelar och spannelement, deformation, sprickor, kraftiga tecken på slitage och korrosion.

Endast sådana spännband får repareras som har identifierande etiketter. Om det uppstår en tillfällig kontakt med kemikalier måste spännbandet tas ur bruk, samt tillverkaren eller leverantören kontaktas.

- Säkerställ att spännbandet inte skadas av kanterna på den last som det surras fast på. En regelbunden visuell kontroll före och efter varje användning rekommenderas.

- Endast spännband med läslig märkning resp. etiketter får användas.

- Spännband får inte överbelastas: den maximala handkraften på 500 N (50 daN på etiketten; 1 daN = 1 kg) får läggas på endast

- För lågsurning får endast spännband användas vilka har STF-kraft angiven på etiketten. Efter en kort färdsträcka måste man kontrollera förspänningskraften och ev. dra åt spännbandet.

Vid direkturning (fig. 4) spänns spännbanden i ett rakt förlopp från laststyan till lasten. Lasten trycks inte mot laststyan, utan hålls endast i position. Spännbanden spänns endast så mycket att bandet inte hänger ned, och utövar sin verkan först när lasten försöker sätta sig i rörelse.

- #### Användning
- #### Spänning

- Öppna vinschspaken. Dra i låsspännnet och placera den tomma slitsaxeln i inträdningsposition för bandet (fig. 5).
- Lägg an spännbandet på lasten och häng in surrkroken i surningspunkten på ett säkert sätt.
- Trä in spännbandet i slitsaxeln och dra igenom det, tills att det ligger an sträckt på lasten (fig. 6).
- Spänn spännbandet genom att röra vinschspaken fram och tillbaka. Därvid skall det bildas minst 1½, dock högst 3 varv på slitsaxeln (fig. 7).
- Dra i låsspännnet och stäng vinschspaken helt (fig. 8).

Lossande

- ⚠

VARNING! Risk för personskador!Förspanningskraften frisläpps med ett slag.

- Dra i låsspännnet och sväng vinschspaken ca 180° fram till stopp (fig. 9).

Särskilda egenskaper hos klämlåsband

- fig. 10
- Dra in spännbandet från klämlåsets baksida och spänn spännbandet med ena handen.
- För att lossa: tryck på klämlåsets föregling. Nu är spännbandet fritt.

Särskilda egenskaper hos automatiska spännband

Fastsättning

- fig. 11–14
- Tryck på låset (1) och tryck ned spaken (2) tills den låses på plats (3).
- Dra nu remmen med kroken till önskad längd.
- Tryck på låset och lyft spaken. Flytta spaken upp och ned tills du fäster remmen.
- För att fästa remmen flyttar du spaken till mittläge.

Lossande

- fig. 15–16
- Tryck på låset (1) och tryck ned spaken (2) tills den låses på plats (3), och därmed lossar remmen.
- Tryck på indragningsknappen. Remmen dras in automatiskt.

- ⚠

VARNING! Risk för personskador!Håll i bället/kroken med den andra handen under indragningen så att du inte skadar dig.

FI Käyttöohje

Sidontavyöt

Määräystenmukainen käyttö

Nämä sidontavyöt on tarkoitettu kuormien sidontaan. Niitä ei ole tarkoitettu ammattikäyttöön yrityksissä.

Kaikki siitä poikkeava käyttö on määräystenvastaista. Kaikki määräystenvastainen käyttö ja toimenpiteet, joita ei ole kuvattu näissä käyttöohjeissa, katsotaan virheelliseksi käytöksi, ja se ei kuulu valmistajan lainmukaisten vastuuvuolvollisuuksien piiriin.

Turvallisuushojeet

- ⓘ

Huomautus: Ei saa käyttää kuormien nostoon! Ei saa vetää terävien kulmien tai reunojen ylitse! Vahingoittuneita kiinnitysnauhoja ei saa käyttää!

- Sidontavöiden valinnassa ja käytössä on otettava huomioon tarvittava sidontavoima, käyttötapa ja sidottavan kuorman tyyppi. Kuorman koko, muoto ja paino määräävät oikean valinnan, mutta myös aiottu käyttötapa, kuljetusympäristö ja se, minkälaisesta kuormasta on kyse. Jotta kuorma pysyy vakaasti paikallaan, on kuorman ylitse menevään sidontaan käytettävä vähintään kahta sidontavyötä ja viistoon sidontaan kulumista kahta vyöparia.
- Valitun sidontavyön täytyy olla sekä vahva että myös riittävän pitkä käyttötarkeitukseen sekä sidontatavan suhteen juuri oikean pituinen. Sidonnassa on aina otettava huomioon hyvät sidontatavat: Sidontavöiden kiinnitys ja poistaminen on suunniteltava ennen ajoon lähtöä. Ennen sidontaa on kiinnitysvälineet poistettava. Pitkän ajan

aikana on otettava huomioon, joudutaanko kuormaa välillä osittain purkamaan. Sidontavöiden lukumäärä on laskettava standardin EN 12195-1:1995 mukaan. Vain sellaisia sidontavöitä saa käyttää ylisidontaan, jotka on suunniteltu ylisidontaan ja niissä on merkintä STF.

- Kuorman sitomiseen ei saa käyttää yhtä aikaa erilaisia sidontavöitä tai -liinoja (esim. kiinnityskettinkkejä ja kemiallisia kultua olevia sidontavöitä), koska ne käytättyvät eri tavoin ja muuttavat eri tavoin pituuttaan kuormituksessa. Käytettäessä lisäksi muita kiinnitysosia ja sidontalaitteita on otettava huomioon, että niiden on sovittava yhteen sidontavyön kanssa.
- Käytön aikana on litteiden koukkujen oltava koko leveydeltään koukkupohjassa.
- Sidonnan avaaminen: Ennen avaamista on varmistuttava siitä, että kuorma on myös ilman kiinnitystä vielä turvallisesti paikallaan, eikä vaarana ole, että se putoaa kuormaa purkavan päälle. Tarvittaessa on jatkokuljetusta varten varattu kiinnitysvälineet kiinnitettävä jo etukäteen kuormaan siten, ettei se pääse kaatumaan tai putoamaan. Tämä pätee myös silloin, kun käytetään sellaisia kiristysosia, joiden ansiosta poistaminen sujuu turvallisesti.
- Ennen kuin kuorman purkamien aloitetaan, on sidontakohtien oltava niin pitkälti avatut, että kuorma seisoo vapaana.
- Lastauksen ja purkamisen aikana on varottava lähellä mahdollisesti alhaalla riippuvia yläjohtoja.
- Sidontavöihin käytetyt valmistusaineet pystyvät eri tavoin vastustamaan kemiallisia vaikutuksia. Valmistajan tai myyjän ohjeita on noudatettava, mikäli sidontavyöt todennäköisesti altistuvat kemikaaleille. Tällöin on myös muistettava, että kemiallinen vaikutus on vielä voimakkaampaa lämpötilan noustessa. Keinoakuitujen kemiallisten vaikutusten kestävyys on koottu seuraavaan:
 - Polyamidit kestävät alkalien vaikutusta. Mutta mineraaliset hapot syövyttävät niitä.
 - Polyesteri kestää mineraalisia happoja, mutta emäkset syövyttävät sitä.
 - Hapot ja emäkset vaikuttavat vain vähän polypropyleeniin, joka sopii käyttötarkoituksiin, joissa vaaditaan kemikaalien hyvää kestävyyttä (muutamia orgaanisia liuotinaineita lukuun ottamatta).
 - Harmittomat happo- ja emäsluokset voivat haihtuessaan väkevoityä siinä määrin, että ne aiheuttavat vahinkoa. Liikaantuneet sidontavyöt täytyy heti poistaa käytöstä, pestä kylmässä vedessä ja jättää kuivumaan ilmassa.
- Sidontavyöt soveltuvat eurooppalaisen standardin EN 12195 tämän ain mukaisesti seuraaviin lämpötila-alueisiin:
 - 40 °C... +80 °C polypropyleeni (PP);
 - 40 °C... +100 °C polyamidi (PA);
 - 40 °C... +120 °C polyesteri (PES).Nämä lämpötila-alueet voivat kemiallisen ympäristön mukaan muuttua. Tässä tapauksessa on kysyttävä suosituksia valmistajalta tai myyjältä. Ympäristölämpötilassa tapahtuva muutos kuljetuksen aikana voi vaikuttaa vyöhihnan voimaan. Kiinnitysovoima on tarkastettava siirryttäessä lämpimämmälle seudulle.
- Sidontavyöt on poistettava käytöstä tai lähetettävä valmistajalle kunnostettaviksi, mikäli niissä näkyy merkkejä vaurioista. Seuraavat kohdat on katsottava merkeiksi vaurioista:
 - vyönauhoissa (jotka on poistettava käytöstä): repeämät, viillot, urat ja murtumat kuormaa kannattavissa kuiduissa ja ompeleissa, lämmöstä aiheutuneet muutokset muodossa.
 - koukuissa ja kiristimissä, muodon muutokset, murtumat, selvät merkit kulumisesta tai korroosiosta.

Vain sellaisia sidontavöitä saa kunnostaa, joissa on tallella niiden tunnistamiseen tarvittavat merkinnt. Jos sidontavyö joutuu vahingossa kosketuksiin kemikaalien kanssa, on se poistettava käytöstä ja valmistajalta tai myyjältä on kysyttävä neuvoa.

- Varmista, ettei sidontavyö vahingoitu kiinnitettävän kuorman reunoista. Suositeltavaa on tehdä silmämääräinen tarkastus ennen käyttöä ja sen jälkeen.
- Käytössä saa olla vain sellaisia sidontavöitä, joissa on luettavassa kunnossa oleva ja tunnistetiedot sisältävä merkintä.
- Sidontavöitä ei saa ylikuormittaa: 500 N:n suurimman sallitun käsikireyden (SHF-merkintä 50 daN; 1 daN = 1 kg) saa tuottaa vain yhdellä kädellä. Mitään mekaanisia apuvälineitä kuten tankoja tai vipuja, jne. ei saa käyttää, elleivät ne kuulu kiristysosaan.
- Sidontavöitä, joissa on solmu, ei saa käyttää.

- Merkintöihin tulevia vaurioita täytyy välttää siten, että merkintäkohdat asetetaan aina etäälle kuorman reunoista, jos se vain on mahdollista.
- Vyönauhat on suojattava kitkalta ja hankaukselta sekä teräväreunaista kuormista syntyviltä vaurioilta, esimerkiksi käyttämällä suojapeitteitä ja/tai reunasuojia.
- Laitteen turvallisien käytön varmistamiseksi laitetta käyttävän henkilön on ennen laitteen käyttöönottoa luettava ja ymmärrettävä tämä käyttöohje.
- Käyttöohjeen on aina oltava saatavilla.
- Jos myyt tai luovutat laitteen jollekin toiselle henkilölle, anna tämä käyttöohje laitteen mukaan.
- Noudata turvallisuusohjeita! Turvallisuusohjeiden laiminlyönnillä vaarannat oman ja muiden turvallisuuden.
- Lapset on pidettävä pois laitteen läheltä. Säilytä laitetta aina turvallisessa paikassa lasten ja asiattomien henkilöiden ulottumattomissa.
- Kansallisia ja kansainvälisiä turvallisuus-, terveydensuojelu- ja työturvallisuusäädoksiä on aina noudatettava.
- Laitteen saa ottaa käyttöön vain, kun tarkistuksessa ei ole löytynyt vikoja. Jos jokin osa on viallinen, se on vaihdettava ehdottomasti ennen seuraavaa käyttöä.

- Ennen eivät saa käyttää henkilöitä, jotka eivät fyysisten, psyykkisten tai aistirajoitteiden vuoksi pysty käyttämään laitetta turvallisesti ja varovasti.
- Älä käytä sidontavöitä kuormien nostamiseen.
- Älä käytä kiertyneitä sidontavöitä.
- Älä vieritä kuormia sidontavöiden ylitse.
- Sidontavyöt eivät saa joutua puristuksiin.
- Kiristysosat eivät saa olla reunojen päällä.
- Sidontakoukkuja ei saa kuormittaa niiden kärjestä.
- Sulje kiristysosat aina hyvin kiristyksen jälkeen.
- Älä käytä sidontavöitä kuormien nostamiseen.
- Älä käytä kiertyneitä sidontavöitä.
- Älä vieritä kuormia sidontavöiden ylitse.
- Sidontavyöt eivät saa joutua puristuksiin.
- Kiristysosat eivät saa olla reunojen päällä.
- Sidontakoukkuja ei saa kuormittaa niiden kärjestä.
- Sulje kiristysosat aina hyvin kiristyksen jälkeen.

Sidontavyön osat

► Kuva 1

Sidontavyössä on seuraavat osat:

- Vyönauha
- Kiristysosa
- Koukku

Kiristysosassa on seuraavat osat:

- Liukulukitsin
- Ratasvipu
- Rakoakseli

Sidontavyön materiaali

Sidontavyön materiaalin saa selville etiketin värin ja merkinnässä olevan tekstin perusteella:

- polypropyleeni (PP) = ruskea etiketti;
- polyamidi (PA) = vihreä etiketti;
- polyesteri (PES) = sininen etiketti.

Yksi-kaksiosainen sidontavyö

► Kuva 2

Yksiosainen sidontavyö (7) koostuu hihnasta ja kiristysosasta ja siitä käytetään tavallisesti kuorman ympärille sitomiseen.

Kaksiosainen sidontavyö (8) koostuu kiinteästä päästä, joka on yhdistetty jukhtiin kiristysosaan, kiristysosasta sekä irrallisesta päästä, jota käytetään pituuden säätöön ja on pujotettu kiristysosaan.

Varmistustavat

Ylisidonnassa (kuva 3) kuorma puristetaan sidontavyön kiristysvoimalla lastausalustaa vasten. Sidontavyö puristaa kuorman lastausalustan päälle ja lisää niin kitkaa. Kitka estää sitten kuorman liustamisen.

- Ylisidontaan saa käyttää vain sidontavöitä, joissa on merkintä STF-voimasta. Lyhyen ajomatkan jälkeen kiristysvoima täytyy tarkastaa ja sidontavyö mahdollisesti kiristää uudelleen.

Suorasidonnassa (kuva 4) sidontavyöt kiinnitetään lastausalustasta suoraan vetäen kuormaan. Kuormaa ei puristeta lastausalustaa vasten, vaan vain pidetään paikallaan. Sidontavyöt kiristetään vain niin paljon, että nauhat eivät enää riipu löysällä ja ne vaikuttavat vastu, kun kuorma pyrkii liikkumaan.

Käyttö

Kiristäminen

- Avaa ratasvipu. Vedä liukulukitsimesta ja aseta tyhjä rakoakseli pujotusasentoon nauhaa varten (kuva 5).
- Aseta vyönauha kuorman päälle, kiinnitä koukku varmasti sidontakohtaan.
- Pujota vyönauha rakoakseliin ja vedä läpi, kunnes se on kireällä kuorman päällä (kuva 6).

- Kiristä vyönauha liikuttamalla ratasvipua edestakaisin. Tällöin on rakoakselin päälle synnyttävä vähintään 1½, mutta enintään 3 kierrosta (kuva 7).
- Vedä liukulukitsimesta ja sulje ratasvipu täydellisesti (kuva 8).

Avaaminen

- ⚠

VAROITUS! Tapaturmavaara!Kiristysvoima vapautuu äkkinaisesti kovalla voimalla.

- Vedä liukulukitsimesta ja käännä ratasvipua noin 180° taaksepäin päätevesteeseen asti (kuva 9).

Huomioitavaa pikalukkovöissä

► Kuva 10

- Vedä vyönauha pikalukon takasivusta sisään ja kiristä vyönauha yhdellä kädellä.
- Avataksesi paina pikalukon lukitukseen ja vyönauha vapautuu jälleen.

Automaattisten kiinnityshihnojen erityispiirteet

Kiinnitys

► Kuva 11–14

- Paina lukkoa (1) ja työnnä vipua (2) alaspäin, kunnes se lukittuu (3) paikoilleen.
- Vedä nyt hihnna koukusta vapaasti tarvittavaan pitiuteen.Mistake in original: "bell" should be "belt" according to PDF:
- Paina lukkoa ja nosta vipu ylös. Liikuta vipua ylös ja alas, kunnes kiinnität hihnna.
- Varmista hihna liikuttamalla vipu keskiasentoon.

Irrotus

► Kuva 15–16

- Paina lukkoa (1) ja työnnä vipua (2) alaspäin, kunnes se lukittuu (3) paikoilleen ja siten irrottaa hihnna.
- Paina sisäänvetopainiketta. Hihna vetäytyy automaattisesti sisään.

- ⚠

VAROITUS! Tapaturmavaara!Pidä sisäänvedon aikana hihnasta/koukusta kiinni vammojen välttämiseksi.

KAZ Pайдалану жөнiндегі нұсқаулық Бекіткіш белдіктер

Қолдану мақсаты

Бекіткіш белдіктер жүктерді бекітуге арналған. Олар өнеркәсіптік қолданысқа арналмаған. Кез келген өзге жолмен пайдалану мақса- тынан тыс болып есептеледі. Өнімді кез кел- ген мақсатынан тыс қолдану немесе осы пай- далану жөніндегі нұсқаулықта көрсетілмеген барлық жұмыстар заңды жауапкершілікке ие болмайды, мақұлданбаған қолдану болып табылады.

Қауіпсіздік техникасы бойынша нұсқаулар

- ⓘ

Нұсқау: Жүктерді көтеру үшін пайда- лануға болмайды! Өткір бұрыштары мен қырлары арқылы майыстыруға болмайды! Зақымдалған тартпалы таспаны пай- далануға болмайды!

- Бекіткіш белдіктерді таңдаған және пайда- ланған кезде, талап етілетін бекіту күші, қолдану тәсілі мен бекітілетін жүктің түрі ескерілуі тиіс. Жүктің өлшемі, пішіні және салмағы дұрыс таңдауды ғана емес, сон- дай-ақ болжамды қолдану тәсілін, тасы- малдау шарттары мен тиеу тәсілін анықтайды. Жүктің тұрақтылығы тұрғы- сынан қысып бекіту кезінде кем дегенде екі бекіткіш белдік, ал диагональді бекіту кезінде белдіктің екі жұбы қолданылуы тиіс.
- Таңдалған бекіткіш белдік жеткілікті дек- ейде мықты әрі ұзын және жүкті бекітудің осы тәсілі үшін ұзындығы сәйкес болуы тиіс. Өрқаshan жүкті бекітудің оң тәжіри- бесін ескеру қажет. Бекіткіш белдіктердің тағылуы және шешілуі тасымалдау басталғанға дейін жоспарлануы қажет. Жүкті бекітпес бұрын, қармау құралдарын алып тастау қажет. Ұзақ уақыт тасымалдау кезінде ішінара жүк түсіруді есепке алу қажет. Бекіткіш белдіктердің санын EN 12195-1:1995 стандартына сәйкес есептілінеді. Қысып бекіту тәсілі үшін зат- белгісінде көрсетілген STF алдын ала керу күшімен қысып бекітуге арналған бекіту жүйелері ғана қолданылуы мүмкін.
- Жүктеме кезінде жүріс-тұрысы әртүрлі болатындықтан және ұзындығы өзгере- тініктен, бір жүк үшін әртүрлі бекіту құралда- рын (мысалы, бекіткіш шыңжыр және химиялық талшықтан жасалған бекіткіш белдіктер) пайдалануға болмайды. Жүкті бекіткен кезде қосымша бекіту құралдарын және аспаптарын пайдаланған кезде, олардың бекіткіш белдіктерге сай болуын қадағалау қажет.

- Қолданыс кезінде төгіс ілмектер бүкіл беткі жағымен ілмектің негізінде болуы қажет.

- Бекітуден алу. Бекітуден алмас бұрын, жүк- тің қауіпсіздікті қамтамасыз етпей-ақ тұрақты тұрғанын және жүкті түсіріп жатқан адамға құлап кету катерінің жоқтығына көз жеткізу қажет. Қажет болған жағдайда, жүктің құлап кетуіне жол бермеу мақсатында, ары қарай тасымалдау үшін қармау құралдарын алдын ала қолдану қажет. Сондай-ақ бекітуден қауіпсіз түрде алуға мүмкіндік беретін қысқыш элемен- терді пайдалануға болады.
- Жүкті түсіруді бастамас бұрын, бекітуді жүк еркін түрде болатындай босату қажет.
- Жүкті тиеу және түсіру кезінде, қандай да бір төмен салбырап тұрған байланыс сымдарының бар-жоғына назар аудару қажет.
- Бекіткіш белдіктер жасалған материалдар, химиялық әсерге төзімділігі әртүрлі болады. Бекіткіш белдіктер химиялық әсерге ұшырауы мүмкін болған жағдайда, өндірушінің немесе өнім берушінің нұсқау- ларын ескеру қажет. Сонымен қатар хими- ялық заттардың әсері температура көтерілген кезде күшейетінін ескеру қажет. Жасанды талшықтардың химиялық әсерге төзімділігі келесідей:
 - Полиамидтер сілтілердің әсеріне төзімді болады. Алайда, оларды минералды қышқылдар шірітіп жібереді.
 - Полиэстер минералды қышқылдардың әсеріне төзімді, бірақ сілтілердің әсеріне төзе алмайды.
 - Полипропиленнің қышқылдар мен сіл- тілердің әсеріне төзімділігі орташа және химикаттарға (кейбір органикалық еріт- кіштерден басқасы) төзімділігі жоғары зат қажет болғанда, жарамды болады.
 - Қауіпсіз қышқылды немесе тұзды ерітін- ділердің булану барысында шоғырлануы соншалық, бұл зақымдануды тудыруы мүмкін. Ластанған бекіткіш белдіктерді дереу пайдаланудан алып тастап, суық сумен жуу және ауада келтіру қажет.
- Бекіткіш белдіктер EN 12195 еуропалық стандартының осы бөлігіне сәйкес келесі температуралық аралықтарда пайдалану үшін жарамды:
 - полипропилен (PP) үшін –40 °C және +80 °C аралығында;
 - полиамид (PA) үшін –40 °C және +100 °C аралығында;
 - полиэстер (PES) үшін –40 °C және +120 °C аралығында.

Осы температуралық аралықтар химиялық ортаға байланысты өзгеруі мүмкін. Бұл жағдайда өндірушінің немесе өнім берушінің кепілдемесін алған жөн. Тасы- малдау кезінде қоршаған орта температу- расының өзгеруі белдік таспасына қолда- нылған бекіту күшіне әсер етуі мүмкін. Кли- маты ыстық аймақтарға көшкен кезде, жұмыс жүктемесін тексерген жөн.

Осы температуралық аралықтар химиялық ортаға байланысты өзгеруі мүмкін. Бұл жағдайда өндірушінің немесе өнім берушінің кепілдемесін алған жөн. Тасы- малдау кезінде қоршаған орта температу- расының өзгеруі белдік таспасына қолда- нылған бекіту күшіне әсер етуі мүмкін. Кли- маты ыстық аймақтарға көшкен кезде, жұмыс жүктемесін тексерген жөн.

Осы температуралық аралықтар химиялық ортаға байланысты өзгеруі мүмкін. Бұл жағдайда өндірушінің немесе өнім берушінің кепілдемесін алған жөн. Тасы- малдау кезінде қоршаған орта температу- расының өзгеруі белдік таспасына қолда- нылған бекіту күшіне әсер етуі мүмкін. Кли- маты ыстық аймақтарға көшкен кезде, жұмыс жүктемесін тексерген жөн.

- Белдік таспаларын үйкеліс және қажалу- дан, сондай-ақ қырлары өткір жүктерден зақымданудан, мысалы, қорғаныш қапта- малары және/немесе қырларға арналған сақтандырғыштарды пайдалана отырып қорғаған жөн.
- Осы құрылғыны қауіпсіз қолдану үшін алғаш рет қолдану алдында құрылғы тұты- нушысы осы пайдалану жөніндегі нұсқау- лықты оқуы және түсінуі тиіс.
- Пайдалану нұсқаулығын әрдайым қол- жетімді жерде сақтаңыз.
- Құралды сатқан немесе басқа тұлғаға бер- ген кезде, пайдалану жөніндегі нұсқау- лықты да міндетті түрде беріңіз.
- Қауіпсіздік техникасы бойынша нұсқаулар- дың барлығын сақтаңыз! Қауіпсіздік техни- касы бойынша нұсқаулар орындалмаған кезде өзіңіз бен басқа тұлғалардың өміріне қауіп төнеді.
- Балалар құрылғыдан алшақ болуы керек. Құрылғыны сенімді, балалар мен өкілетсіз тұлғалар үшін қолжетімсіз жерде сақтаңыз.
- Үнемі техникалық қауіпсіздік, сондай-ақ денсаулық пен еңбекті қорғау бойынша қолданыстағы ұлттық және халықаралық талаптарды сақтау қажет.
- Құрылғыны тексеру кезінде ақаулар анықталмаған жағдайда ғана пайдалануға болады. Егер қандай да бір бөлшек жарам- сыз болса, оны міндетті түрде келесі қол- даныс алдында ауыстыру қажет.
- Құрылғының қауіпсіз және мұқият басқа- рылуын қамтамасыз ете алмайтын, дене, сезім немесе ақыл-ой қабілеттері шектеулі тұлғаларға құрылғыны қолдануға тыйым салынады.
- Бекіткіш белдіктерді жүктерді көтеру үшін пайдалануға болмайды.
- Ширатылған бекіткіш белдіктерді пайдала- нуға болмайды.
- Бекіткіш белдіктерді жүктердің үстіне лақтырып салуға болмайды.
- Бекіткіш белдіктерді қысып ұстауға бол- майды.
- Кергіш элементтерді шеттеріне орнала- стыруға болмайды.
- Жүктерді бекіткіш ілмектердің ұшына тие- уге болмайды.
- Керген соң, кергіш элементтерді толықтай жабу қажет.

Бекіткіш белдіктің құрамдас бөліктері

► 1-сур.

Бекіткіш белдік келесі бөліктерден тұрады:

- Белдік таспасы
- Кергіш элемент
- Бекіткіш ілмек

Кергіш элемент келесі бөліктерден тұрады:

- Тиекті ысырма
- Тіреуіш механизмнің тұтқасы
- Ойығы бар білік

Бекіткіш белдіктің материалы

Бекіткіш белдіктің материалын затбелгісіндегі түсі және жазуы бойынша анықтауға болады:

- полипропилен (PP) = қоңыр затбелгі;
- полиамид (PA) = жасыл затбелгі;
- полиэстер (PES) = көк түсті затбелгі.

Бүтін/қос сыңарлы бекіткіш белдік

► 2-сур.

Бүтін бекіткіш белдік (7) белдік таспасынан және кергіш элементтер тұрады және қағида бойынша жүкті орап байлау үшін қолданы- лады.

Қосы сыңарлы бекіткіш белдік (8) алып тастау- ға келмейтін, кергіш элементке берік жалғанған ұштық элементтен және де ұзын- дықты реттеу үшін қолданылатын және кергіш элемент арқылы өткізілетін алынбалы ұштық элементтен тұрады.

Бекіту тәсілдері

Қысып бекіту (3-сур.) кезінде, жүк бекіткіш бел- діктің алдын ала керу күшінің арқасында жүк платформасына қысылады. Бекіткіш белдік жүкті жүк платформасына қысады, яғни, үйкелісті арттырады. Бұл жағдайда, үйкеліс жүкті жылжып кетуден сақтайды.

- Қысып бекіту үшін STF алдын ала керу күші затбелгіде көрсетілген бекіткіш белдік- терді ғана пайдалануға болады. Алдын ала керу күшін жолдың қысқа аумағында тексеріп тұрған және қажет болған жағдайда, бекіткіш белдікті көтеріп қойған дұрыс.

Тікелей бекіту (4-сур.) кезінде, бекіткіш белдік- тер жүк платформасынан жүкке қарай тікелей бекіту арқылы тартылады. Жүк дұрыс күйінде ұсталады да, жүк платформасына қысыл- майды. Бекіткіш белдіктерді белдік таспасы салбырап тұрмайтын деңгейге дейін тартады және олар жүк қозғалатын деген кезде ғана жұмыс істей бастайды.

Қолданыс

Тарту